grabner. Pools sind unser Programm

AUFSTELLUNGS- u. EINBAUANLEITUNG

CHERRYPOOL

„OVAL“

(Modell Esprit)

Symbolfoto

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen!

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, D-81825 München, Tel.:+49-89-451089-3 Fax: +49-89-451089-44

AUFBAUANLEITUNG FÜR OVALBECKEN

Größen: 5,40 x 3,60 x 1,32 m
7,20 x 3,60 x 1,32 m

Lesen Sie die Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pools beginnen. Die ganze Konstruktion wurde von erfahrenen Ingenieuren zur Selbstmontage auf gewachsenem Boden entwickelt und in allen Teilen durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Gefahren bei der Montage

Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen.
Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montage-Ort fernzuhalten!

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten

1) Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder außerhalb des Poolbereiches. Eltern haften für ihre Kinder!
2) Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu gesundheitlichen Schäden führen.
3) Vor allem am Anfang besteht ein großes Risiko. Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise! Dies trifft besonders auf die Eltern bzw. die Aufsichtspersonen und den Poolbesitzer zu.
4) Wenn das Schwimmbecken unbeaufsichtigt ist, sollte in jedem Fall die Beckenleiter aus dem Schwimmbecken entfernt werden.
5) Außerdem ist eine Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.
6) Alkoholisierte Personen oder Personen, die unter Drogeneinfluss stehen, dürfen das Schwimmbecken auf keinen Fall benützen.
7) Achten Sie auf die Einhaltung der Wasserwerte bezüglich pH- und Chlorwert, um eine ausreichende Wasserdesinfektion sicherzustellen.

Beachten Sie daher unbedingt alle angeführten Sicherheitshinweise !

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge

- Flachschraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Wasserwaage
- Glätter
- Hammer
- Maßband
- Spaten
- Klingenmesser
- Schaufeln
- Rechen
- Ratsche od. Schraubenschlüssel
- Feile

Materialaufwand

- 1 m^3 Kalksplitt
- Holzpflöcke und/oder 30 cm Nägel
- Klebeband
- 2 – 3 m^3 Maurersand
- Schnur
- Waschbetonplatten
  (2 Stk. für 5,4x3,6, 6 Stk. für 7,2x3,6)
- breites Leinenband
- Farbspray

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der Liste. Sollten Ihnen einzelne Teile lt. Teileliste fehlen, melden sie sich bitte unbedingt vor Montagebeginn bei Ihrem Händler! Unverbindliche Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch auf der Homepage: www.grabner-pools.com.

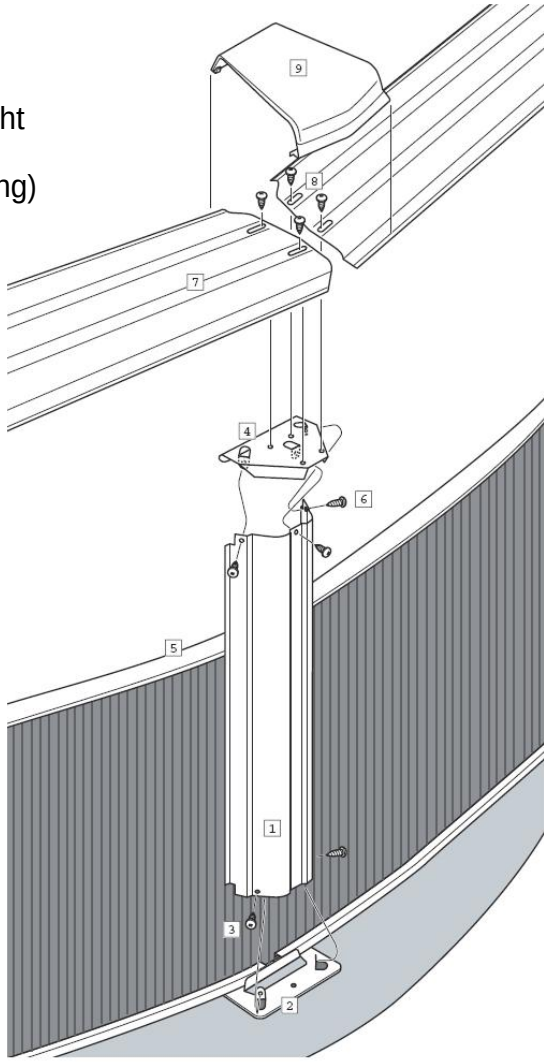
TEILELISTE FÜR CHERRYPOOL: 5,4 x 3,6 und 7,2 x 3,6 m

Teile-Nr.	Bild-Nr.:	Art.Nr.	Bezeichnung	5,4x3,6	7,2x3,6
STAHLMANTEL-KARTON				STÜCK	STÜCK
-	-	18138 18140	Stahlmantel "ESPRIT" 5,4x3,6x1,32m / Stahlmantel "ESPRIT" 7,2x3,6x1,32m	1	1
-	-	10090	Poolcoping (-streifen, weiß) in lfm	15	19
FOLIEN-KARTON				STÜCK	STÜCK
-	-	12173 12176	Folie B-PR 5,4x3,6x1,20-1,35m / Folie B-PR 7,2x3,6x1,20-1,35m	1	1
KARTON Nr. 3				STÜCK	STÜCK
1	2		Steher für die Rundung	10	10
9	2		Abdeckkappen für die Steher der Mittelkonstruktion (gleichmäßig gebogen)	2	6
			Abdeckkappen für die Steher der Rundung (ungleichmäßig gebogen)	10	10
7	2		Handlaufrundungsschienen (kurze gebogene Schienen, 115,5 cm lang)	8	8
			Handlaufübergangsschienen Übergang A (gebogen, 119,5 cm lang)	4	4
			Handlauf-Seiten-Schienen für den geraden Teil	0	4
5	2		Versteifungsschienen Rundung (keine Einfärbung)	8	8
			Versteifungsschienen Übergang A (gelbe/blaue Einfärbung)	4	4
			Versteifungsschienen für geraden Teil (weisse Einfärbung	0	4
13	1		Rundungsbodenschienen (keine Einfärbung)	8	8
			Übergangsbodenschienen A (gelbe/blaue Einfärbung)	4	4
			Steherbodenschienen (weisse Einfärbung)	0	4
4	2		Handlaufverbindungsstücke für die Rundung	10	10
18	1		Handlaufverbindungsstücke für den geraden Teil	2	6
20	1		Harzschienenstücke	0	4
-	-		Versteifungsschienenverbindungsstücke aus Kunststoff für den geraden Teil	2	6
-	-		Versteifungsschienenverbindungsstücke aus Metall für die Rundung	10	10
2	2		Bodenschienenverbindungsstücke für die Rundung	10	10
3+6	2		Schraubensäcke orange - Schneidschrauben	2	2
KARTON Nr. 4				STÜCK	STÜCK
1	1		Steher für den geraden Teil	2	6
2	1		Schrägstützen	2	6
12 21+10 26+10	1		Schraubensäcke gelb - Schneidschrauben - Schrauben mit Muttern kurz - Schrauben mit Muttern lang	1	3
4	1		Laschen	2	6
23	1		Bodenschienenverbindungsstücke für den geraden Teil	2	6
11	1		Gewellte Druckplatten	2	6
KARTON Nr. 5				STÜCK	STÜCK
8	1		Zugbänder	1	3

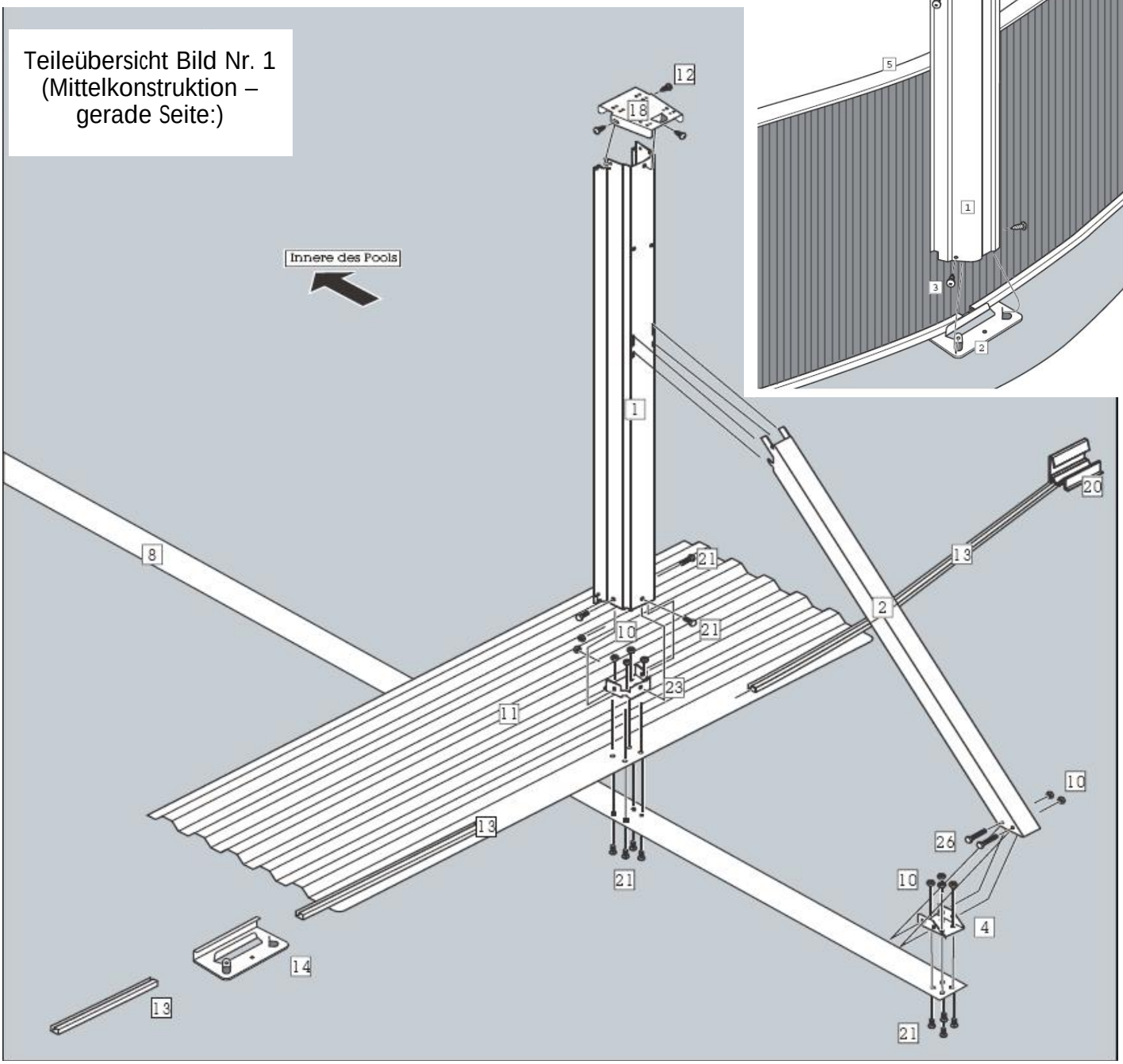
Graphische Übersicht siehe Seite 4!

Übersicht Teilliste des geraden Teils und der Poolrundung:

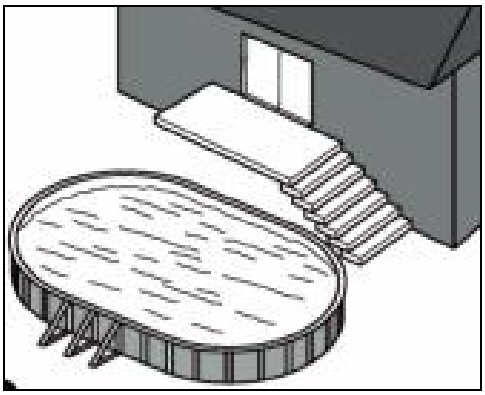
Teileübersicht
Bild Nr. 2
(Poolrundung)



Teileübersicht Bild Nr. 1
(Mittelkonstruktion –
gerade Seite:)



ARBEITSSCHRITT 1: PLATZAUSWAHL und PLATZVORBEREITUNGEN

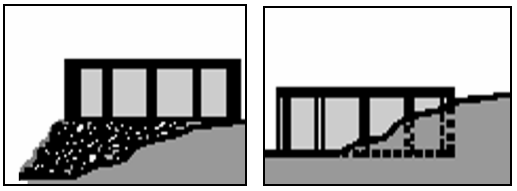


Dieses Becken wurde für eine Montage auf einem verdichteten Sandbett ohne Betonfundament konstruiert. Auf dieser Basis ist auch die Teileliste erstellt worden. Wenn Sie eine Montage auf einem ebenen Betonfundament durchführen möchten, besprechen Sie das bitte vor Kaufabschluss bzw. spätestens vor Montagebeginn mit Ihrem Händler! Er wird die ergänzenden Informationen besorgen und Ihnen die zusätzlich notwendigen Teile anbieten.

Wichtig: Die Standardausführung eignet sich nicht zur Montage auf einer Betonplatte!

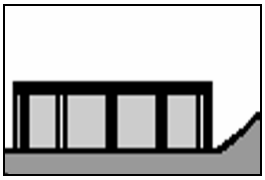
STANDORT FÜR IHR POOL AUSWÄHLEN

FALSCH:



- Wählen Sie einen großen Raum aus, der so flach und eben wie möglich ist.
- Wählen Sie eine Stelle auf trockener, fester Erde aus. Der Boden muss gewachsen und ausreichend tragfähig sein! Bauen Sie Ihr Pool nicht auf Asphalt, Teerpappe, Sand, Kies, Torf, Holz oder chemisch behandelter Erde auf. Fragen Sie Ihren Pool-Händler, ob in Ihrer Gegend Nussgras wächst. Diese Art von Gras kann durch Ihre Poolfolie wachsen. Ihr Händler wird Sie am besten beraten können, wie Sie diese Stelle behandeln müssen.
- Abschüssige Bereiche müssen folgendermaßen eben gemacht werden: Tragen Sie hohe Stellen ab. Keinesfalls dürfen tiefe Stellen angefüllt werden. Es kann sein, dass Sie Erd-bewegungsmaschinen mieten müssen.

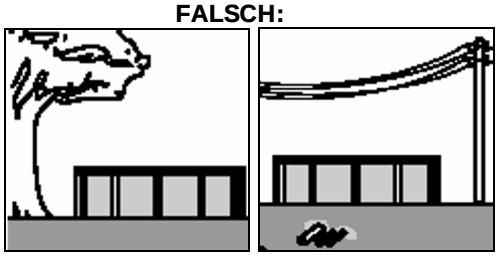
RICHTIG:



DINGE, DIE ZU VERMEIDEN SIND

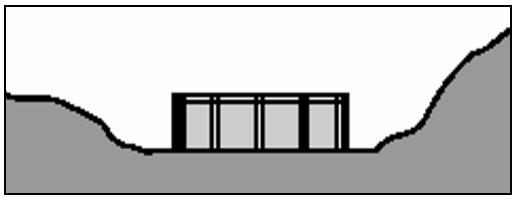
Stellen Sie Ihr Pool nicht in der Nähe von oder auf folgenden Dingen auf:

FALSCH:



- Überhängende Baumzweige.
- Freihängende Strom- und Telefonleitungen und Wäscheleinen.
- Unterirdisch verlegte Rohre und Leitungen! Kontaktieren Sie Ihren Gas- und Stromversorgungsbetrieb und Ihre Telefon-firma, um herauszufinden, wo sich die unterirdisch verlegten Rohre und Leitungen befinden, bevor Sie anfangen zu graben.
- Hügeliges und unebenes Terrain.
- Bereiche mit schlechter Entwässerung.
- Bereiche mit Gras, Steinen und Wurzeln. Gras wird unter der Poolfolie verfaulen, und Steine und Wurzeln werden die Poolfolie beschädigen.
- Bereiche, die erst vor kurzem mit ölbasierenden Unkraut-bekämpfungsmitteln, Chemikalien oder Düngemitteln behandelt wurden.

RICHTIG:



VORAUSPLANEN

- Werden Sie später neben dem Pool ein Terrassendeck bauen? Geben Sie acht, dass Sie genügend Platz lassen.
- Werden Sie Pool-Zubehör oder andere Geräte benutzen, die an Strom oder Gas angeschlossen werden müssen? Bauen Sie Ihr Pool in der Nähe dieser Anschlüsse auf, oder lassen Sie sie später von einer zugelassenen Firma installieren?

Wichtig: Wenn Sie die Mittelachse des Pools bestimmen, ist darauf zu achten, dass Sie die umliegenden Bauten wie Deck, Terrasse, Haus, Umkleidekabinen oder Gartenlaube, die sich unter Umständen neben dem Pool befinden, in Ihre Planung einbeziehen und aufeinander abstimmen. Gehen Sie sicher, dass Ihr Pool sich auch optisch am besten Platz befindet.

Messen Sie den Abstand zwischen dem später angebrachten Pool zu Ihrem Nachbargrundstück. Da die Bauverordnungen überall verschieden sind, ist es sinnvoll, mit der örtlichen Behörden vor Montagebeginn Einvernehmen herzustellen.

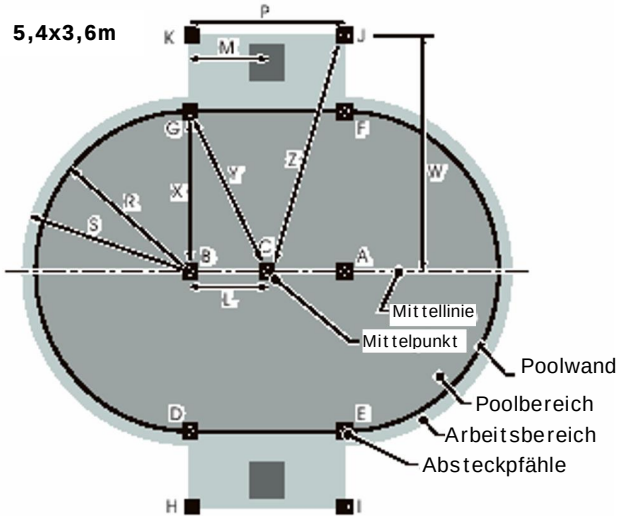
Wählen Sie aus den zwei folgenden Plänen den zu Ihrer Poolgröße passenden.
Dieser Plan beinhaltet alle notwendigen Maße für die Platzvorbereitung.

MASSTABELLE ZUR ERSTELLUNG DER AUSHUBFLÄCHE (m)

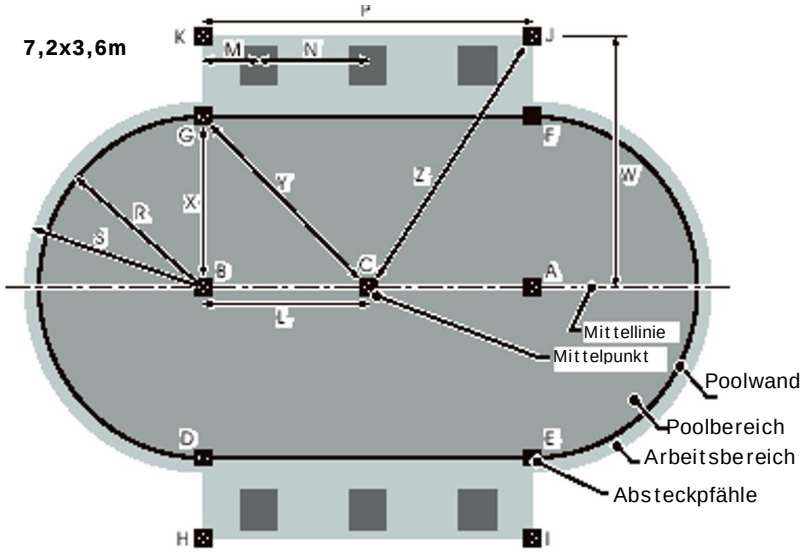
Beckengröße	R	S	L	M	N	P	W	X	Y	Z
5,4 x 3,6 m	1,83	2,13	0,91	0,91	-	1,83	2,95	1,83	2,04	3,09
7,2 x 3,6 m	1,83	2,13	1,83	0,61	1,22	3,66	2,95	1,83	2,58	3,47

Aushubmaße beziehen sich auf die Aufstellebene des Beckens!

5,4x3,6m

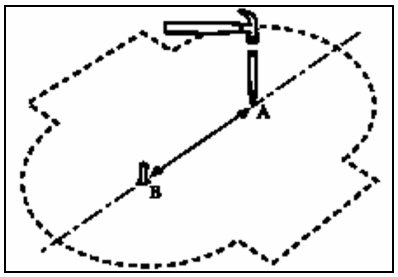


7,2x3,6m



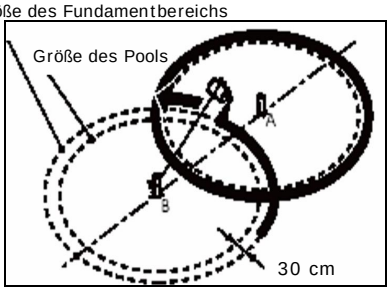
MARKIERUNG DES ARBEITSBEREICHES

Zwei Pflöcke (A) und (B) in den Boden schlagen. Beide Pflöcke werden auf der Mittellinie Ihres Pools liegen.
Der Abstand A zu B ist gleich der Abmessung P in der Tabelle und der vorstehenden Poolzeichnung. Bitte entnehmen Sie den richtigen Abstand zwischen diesen Pflöcken der obenstehenden Maßtabelle.



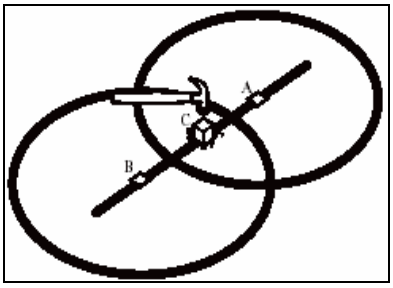
Befestigen Sie eine Schnur an Pflock (A) und an einer Dose mit Kalkspray oder Ähnlichem, und sprühen Sie eine Kreislinie auf den Boden. Dasselbe für Pflock (B) wiederholen. Die Länge der Schnur, die Sie für Ihr Pool benötigen, entspricht dem Maß S in der oben stehenden Maßtabelle. Dieser Kreis beinhaltet Ihren Arbeitsbereich und ist überall 30 cm größer als das Pool selbst (Maß S aus der Maßtabelle).

Größe des Fundamentbereichs



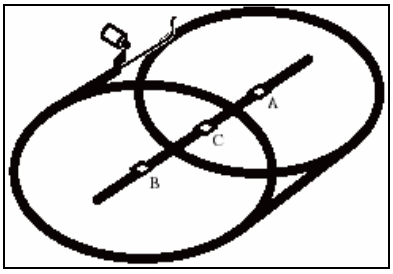
Verbinden Sie die beiden Pflöcke (A) und (B) mit einem Stück Schnur. Benutzen Sie die gespannte Schnur als Anhaltspunkt, um mit dem Kalkspray die Mittellinie auf den Boden zu sprühen.

Einen flachköpfigen Pflock (C) genau auf halber Strecke (Abstand L lt. Maßtabelle) zwischen Pflock (A) und (B) auf der Mittellinie in den Boden hämmern. Pflock (C) ist der exakte Mittelpunkt Ihres Pools. Messen Sie ihn sorgfältig ein; er wird Ausgangspunkt für weitere Maße sein. Der Pflock muss mindestens 25 mm im Quadrat und 15 cm lang sein.
Soweit einhämmern, dass er mit dem Boden abschließt.

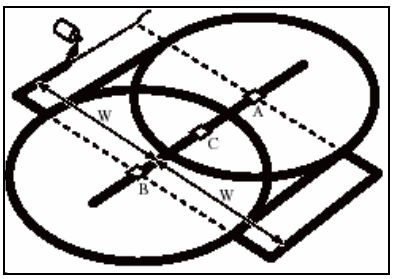


Die Pflöcke (A) und (B) durch zwei weitere flachköpfige Pfähle ersetzen. Soweit einhämmern, dass sie mit dem Boden abschließen.

Die beiden Kreise mit zwei geraden Linien verbinden, um ein Oval zu erhalten. Als Anhaltspunkt können Sie jeweils zwei Pflöcke setzen und eine Schnur spannen. Die Linie mit der Spraydose auf den Boden sprühen.

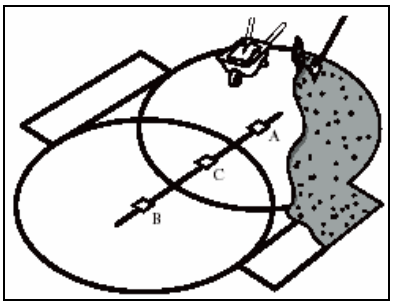


Markieren Sie entlang der beider geraden Seiten Ihres Ovals die Außenbegrenzung in einem Abstand W zur Mittellinie (B/C/A). Benutzen Sie Schnur und Pflöcke als Anhaltspunkt, um gerade Linen mit der Spraydose zu sprühen. Die richtige Breite W von der Mittellinie des Pools aus entnehmen Sie der oben stehenden Maßtabelle. Die Endpunkte der beiden Seitenbereiche sollten je ein Quadrat (Seitenlänge W) mit Pfahl (A) und (B) bilden.



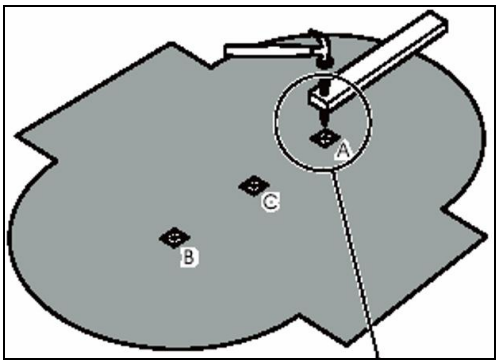
ENTFERNUNG DER RASENNARBE

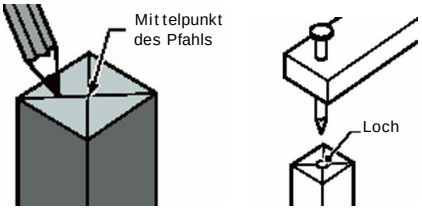
Entfernen Sie nun 10 – 15 cm der Rasennarbe innerhalb der Markierung. Beseitigen Sie alle Äste, Steine und Wurzeln aus dem markierten Bereich. Es ist sehr wichtig, dass alle spitzen Gegenstände entfernt werden, die die Folie beschädigen könnten.



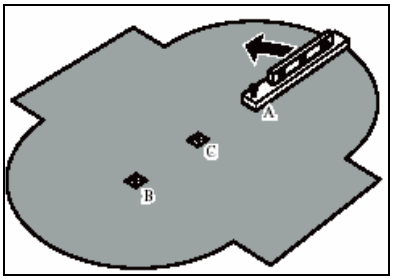
EINEBNEN DES PLATZES

Die Bodenfläche für das Pool muss absolut eben sein. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sicher zu stellen, dass die Bodenfläche waagrecht und eben ist. Legen Sie eine Messlatte (Länge ca. 2,20 m, 5x10 cm Querschnitt) auf den Boden und überprüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob die Oberfläche waagerecht ist. Es ist erforderlich, beim Einebnen immer vom tiefsten Punkt auszugehen. Bestimmen Sie den Pflock mit der tiefsten Oberkante und hämmern Sie ihn soweit hinein, bis er mit dem umliegenden Boden abschließt. Bringen Sie die beiden anderen Pflöcke auf dasselbe Niveau. Verwenden Sie zur Niveaubestimmung, falls verfügbar, ein Nivelliergerät. Nageln Sie das Staffelholz auf den Pflock, der sich im tiefsten Bereich der Bodenfläche befindet. Zuerst oben in der Mitte des Pflocks ein Loch für den Nagel bohren. Das Loch groß genug machen, so dass der Nagel ein bisschen locker sitzt und entfernt werden kann, ohne den Pfahl zu bewegen. Bevor Sie das Loch bohren, die Mitte oben auf dem Pfahl markieren, indem Sie diagonale Linien zwischen den gegenüberliegenden Ecken ziehen.

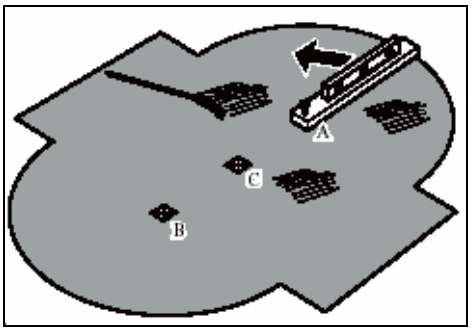


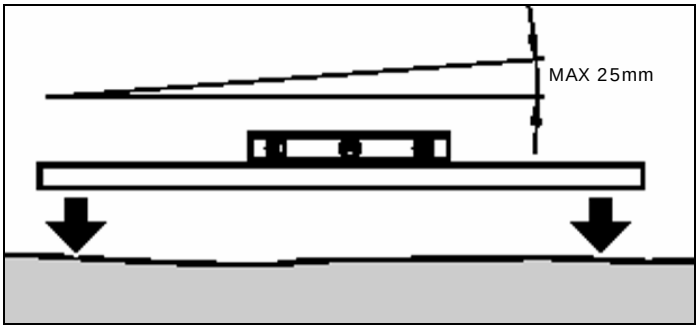


Benutzen Sie einen Nagel, der lang genug ist, um das Ende des Staffelholzes am Pflock zu halten, während Sie es rotieren. Legen Sie eine Wasserwaage auf das Staffelholz und bewegen Sie beides im Kreis, um die unebenen Stellen zu finden.

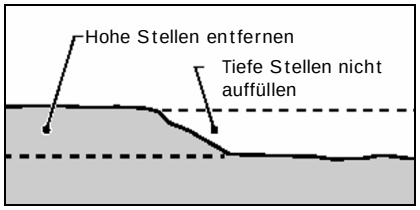


Alle hohen Stellen mit einer Schaufel, Hacke oder Harke entfernen. Wenn Sie eine große Fläche ebnen müssen, müssen Sie unter Umständen eine Erdbewegungsmaschine mieten. Nicht vergessen, Ihr Pool muss über den ganzen Durchmesser des Pools eben sein, bis auf 25 mm genau. Gegebenenfalls die Pfahlhöhe verstellen und Erde abtragen, bis der gesamte Bereich eben ist.

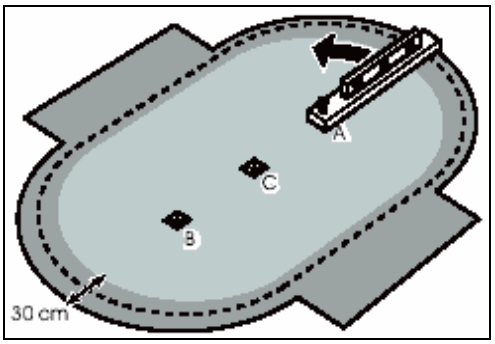




Tiefe Stellen nicht auffüllen, da dies eine unsichere Grundlage für Ihr Pool schafft. Löcher von kleinen Steinen und kleine Senken und Vertiefungen können aufgefüllt werden. Die Erde muss jedoch mit einem Stampfwerkzeug festgestampft werden.

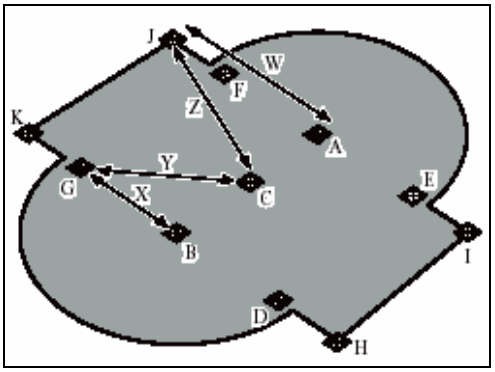


Das Staffelholz vom ersten Pflock entfernen und es auf dem nächsten Pflock auf der Mittellinie nageln. Die letzten Schritte wiederholen, bis der gesamte ovale Bereich eben ist. Nehmen Sie sich genügend Zeit und stellen Sie sicher, dass der Bereich völlig eben ist. Nicht vergessen, Ihr Pool muss über den ganzen Durchmesser des Pools bis auf 25mm eben sein. Gegebenenfalls die Höhe aller Pfähle verstellen und solange Erde abtragen, bis der gesamte Bereich eben ist. Die Bereiche entlang der geraden Seiten des Ovals mit dem restlichen Bereich auf eine Höhe bringen. Die äußeren 30 cm der runden Enden, wo sich der Stahlmantel befinden wird, und die Bereiche entlang der geraden Seiten des Ovals nochmals auf hohe oder tiefe Stellen überprüfen. Stellen Sie sicher, dass diese Bereiche völlig eben sind. Die untere Seite des Stahlmantels muss flach auf dem Boden aufliegen.
Es dürfen keine Hohlräume darunter sein.



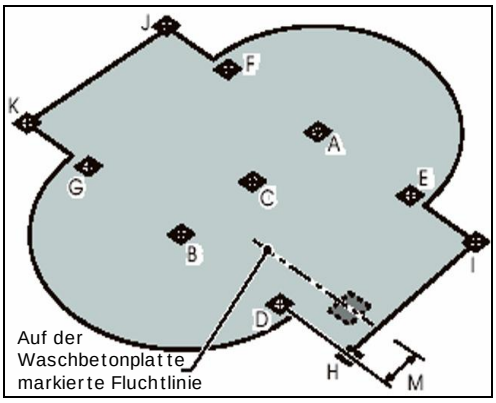
EINRICHTEN DER ECKPFLÖCKE

Bereiten Sie acht Eckpflöcke (D), (E), (F), (G) und (H), (I), (J) und (K) vor, indem Sie den Mittelpunkt auf jedem Pfahl, wie oben beschrieben, markieren. Anstelle von Holzpflöcken können Sie auch 30 cm lange Nägel verwenden. Die acht Eckpflöcke in den Boden hämmern, bis sie mit dem Boden abschließen. Die richtige Stelle für jeden Pfahl können Sie mit Hilfe der Abstände X,Y und Z aus der Maßtabelle entnehmen. Geben Sie darauf Acht, dass Sie bei den Messungen den Mittelpunkt von jedem Pfahl verwenden. Spannen Sie zwischen den Pflöcken (H) und (I) und zwischen den Pflöcken (J) und (K) jeweils eine Schnur.



VORBEREITEN FÜR WASCHBETONPLATTEN

Legen Sie nun die Fluchten für die Zugbänder fest. Bestimmen Sie die Fluchlinie für die erste Waschbetonplatte, indem Sie den Abstand M vom Mittelpunkt des Pflockes (H) zur Mittellinie der Platte messen. Den richtigen Abstand M für Ihr Pool bitte der Maßtabelle entnehmen. Am Rand des geräumten Bereiches einen Nagel mit Abstand M unter die gespannte Schnur zwischen Pflock (H) und (I) in den Boden stecken.

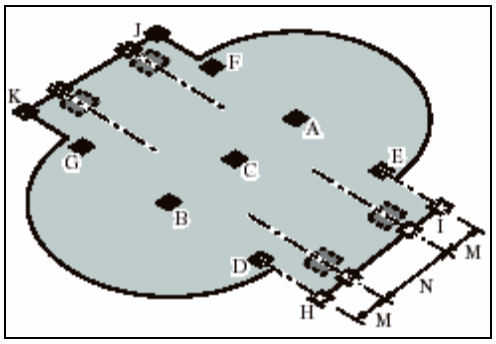


Auf der Waschbetonplatte markierte Fluchtlinie

Wichtiger Hinweis: Die gewellten Druckplatten sind nur für die Montage im Sandbett geeignet!

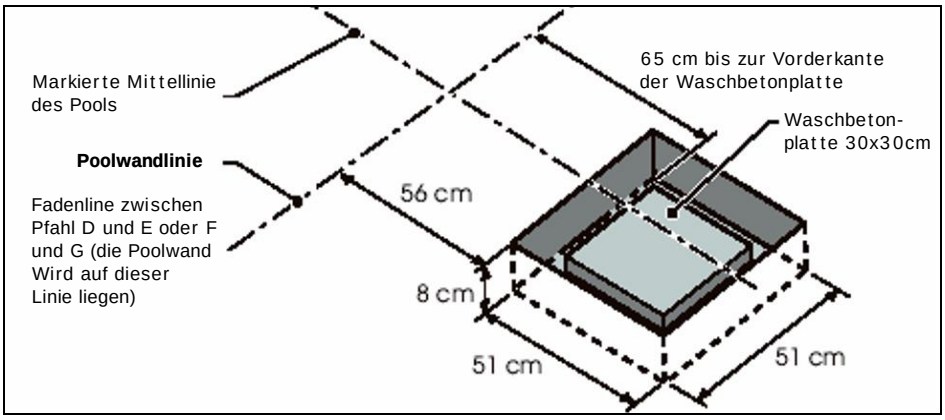
(Bezüglich Umrüstsatz zur Montage auf einer Betonplatte müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, siehe auch Seite 6).

Bestimmen Sie auf dieselbe Weise den Abstand (M) von den anderen Pflöcken (I), (J) und (K). Machen Sie die Gegenprobe, indem Sie den Abstand N von der Mittellinie der ersten Waschbetonplatte bis zur Mittellinie der nächsten Waschbetonplatte messen. Den richtigen Abstand N für Ihr Pool entnehmen Sie bitte wieder der Maßtabelle.

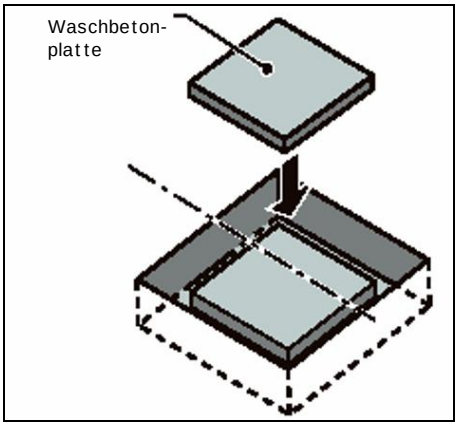


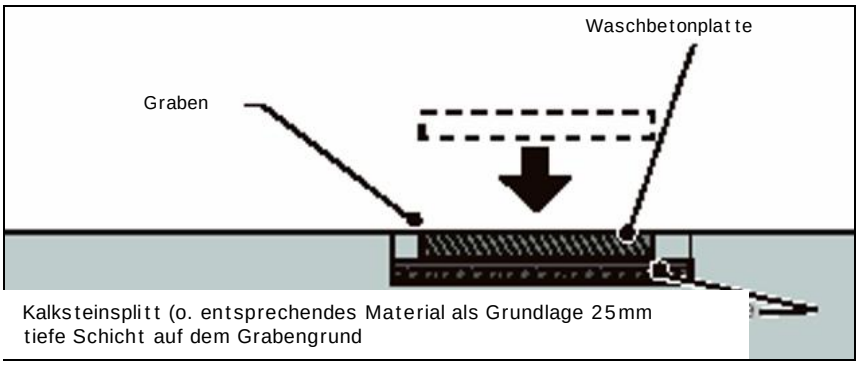
(Wichtiger Hinweis: Das 5,40m x 3,60m Pool hat nur eine Waschbetonplatte pro Seite; daher entfällt Abstand N.
Das 7,20m x 3,60 m Pool hat drei Waschbetonplatten pro Seite. Bestimmen Sie die Maße (M) und (N) auf der anderen Seite des Pools zwischen den Pflöcken (J) und (K). Spannen Sie eine Schnur zwischen den beiden Pflockpaaren auf den einander gegenüberliegenden Seiten des geräumten Bereichs spannen, um die Mittellinie der Waschbetonplatten zu markieren.

Sprühen Sie nun mit dem Kalkspray entlang der gespannten Schnüre. Überprüfen Sie nochmals die Messwerte. Stellen Sie sicher, dass der Abstand M und N genau mit den Abstandswerten übereinstimmt, die in der Maßtabelle angegeben sind, und dass die Mittellinien der Waschbetonplatten genau parallel sind. Entfernen Sie die Schnüre.
(Hinweis: Die Schnüre aufbewahren. Sie werden später wieder vorübergehend gebraucht, nachdem Sie die Löcher für die Waschbetonplatten ausgegraben haben, um mit ihrer Hilfe nochmals zu prüfen, ob die Löcher parallel sind.) Messen Sie ausgehend von der Außenbegrenzung auf den am Boden gesprühten Fluchten ca. 56 cm aus. Heben Sie vorsichtig für jede vorgesehene Waschbetonplatte ein Loch aus. Die Löcher nicht zu breit und zu tief graben. Die Tiefe soll ungefähr 8 cm betragen. Die Größe knapp über 30x30 cm. Der Boden entlang den Lochkanten muss fest und unberührt bleiben.

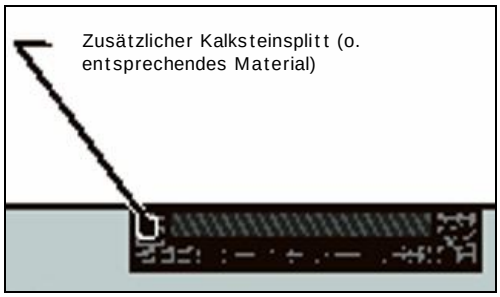


Spannen Sie wieder vorübergehend die Schnüre, um zu überprüfen, ob die Löcher genau parallel sind. Wenn Sie fertig sind, die Bindfäden wieder entfernen. Eine 25 mm dicke Schicht Kalksteinsplitt (oder ein entsprechendes Material) auf dem Boden der Plattengräben ausbreiten. Feststampfen.





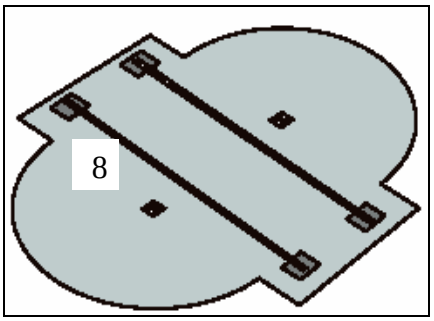
Legen Sie in jedes Loch auf die Kalksteinsplittschicht ein 30x30cm große, 5 cm starke Waschbetonplatte. Stellen Sie sicher, dass die Platten eben und vollständig aufliegen. Die Fugen an der Seite mit Kalksteinsplitt (oder einem entsprechenden Material) ausfüllen, und zwar bis zu den Oberkanten der Waschbetonplatten. Wenn er trocken ist, den Kalksteinsplitt mit Wasser besprühen, um zur Ver-festigung beizutragen. Stellen Sie sich auf den Wasch-betonplatten auf und stampfen den Kalksteinsplitt fest, bis Sie eine feste Grundlage geschaffen haben (Auf der Waschbetonplatte zu stehen, hilft zu verhindern, dass sie sich bewegt). Kalksteinsplitt wie erforderlich nachschütten. Nicht zu fest stampfen, sonst bewegt sich die Waschbetonplatte. Die Abstände zwischen den Wasch-betonplatten noch einmal überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen, um sicherzustellen, dass der Abstand genau richtig ist.



Vorsicht: Zum Auffüllen der Plattenlöcher **muss eine 2 – 3 cm starke Kalksteinsplittschicht** oder ein entsprechendes Material anstelle von Ziegelsand verwendet werden. Anschließend verdichten Sie den Kalksteinsplitt. Nur Kalksteinsplitt lässt sich ausreichend verfestigen!

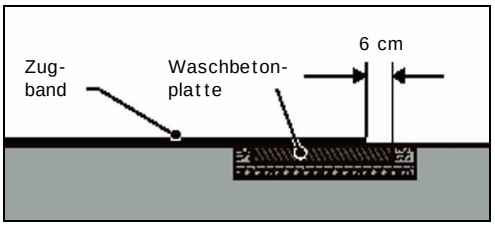
Schaffen Sie eine gute Grundlage für Ihren zukünftigen Badespass und widmen Sie der Platzauswahl und Vorbereitung die erforderliche Zeit und Aufmerksamkeit.

ARBEITSSCHRITT 2: MONTAGE DER UNTER- UND SEITENKONSTRUKTION:

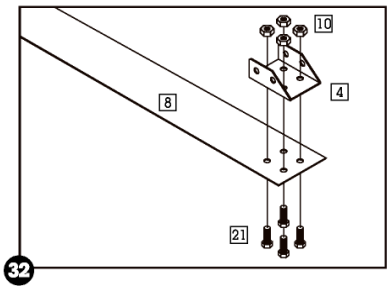


VORBEREITUNG DER ZUGBÄNDER FÜR DIE SEITENSTEHER

Sämtliche Knicke oder Krümmungen in den Zugbändern vorsichtig entfernen (**Teile-Nr. 8**). Legen Sie ein Zugband, quer über den geebneten Poolbereich, genau auf eine Mittellinie der Waschbetonplatten.

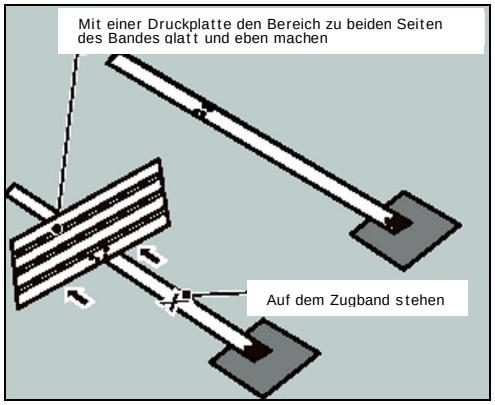


Zwischen dem Ende des Bands und der Außenkante der Waschbetonplatte sollte 6 cm Abstand bestehen.



Befestigen Sie eine Befestigungslasche (**Teile-Nr. 4**) mit vier 3/4 Zoll langen Schrauben (**Teile-Nr. 21**) und Muttern (**Teile-Nr. 10**) an der Oberfläche des Zugbandes (**Teile-Nr. 8**). Stellen Sie sicher, dass der abgeschrägte Teil der Befestigungslasche in die richtige Richtung nach außen zeigt.

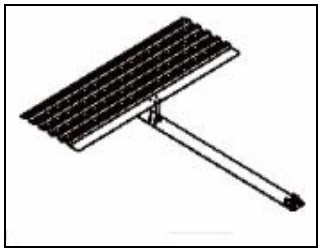
Schrauben Sie nun eine Befestigungslasche am anderen Ende des Zugbandes fest, danach ebenso auf den anderen Zugbändern, wenn Sie ein 7,20 x 3,60 m Pool haben.

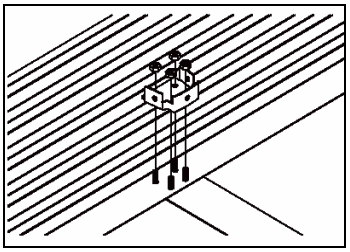


MONTAGE DER STEHER

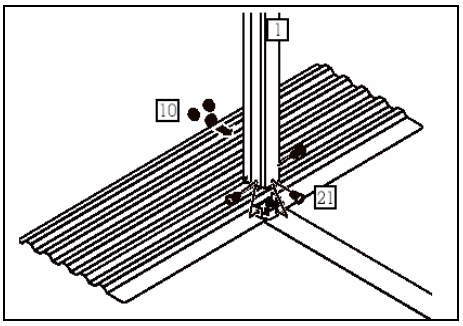
Prüfen Sie mit dem Staffelholz oder auch mit einer Druckplatte (**Teile-Nr. 11**), ob der Boden völlig eben und auf gleicher Höhe mit dem Zugband ist (der Bereich, der innerhalb von 61 cm auf beiden Seiten des Zugbandes liegt, muss ebenso eben sein). Wenn er nicht eben ist, etwas Kalksteinsplitt (oder ein entsprechendes Material) auf dem Boden ausbreiten. Stellen Sie sich auf das Zugband und stampfen das Material mit einem Stampfwerkzeug fest.
Überprüfen Sie, ob der Boden auf einer Höhe mit dem Band ist. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Boden eben ist.

Heben Sie das Zugband vorsichtig hoch und stecken Sie vier 3/4 Zoll lange Schrauben (**Teile-Nr. 21**) in die Löcher, die am nächsten zur Mitte des Pools liegen. Gehen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe dem Boden zugekehrt sind. Das Band zurück auf den Boden legen und die Druckplatte (**Teile-Nr. 11**) und das Bodenschienenverbindungsstück für den geraden Teil (**Teile-Nr. 23**) über die aus dem Zugband hervorragenden Schrauben stecken, die Muttern auf den Schrauben befestigen und festziehen.

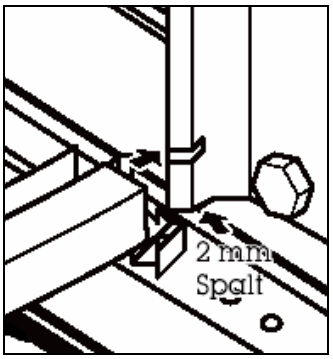




Befestigen Sie einen Steher für den geraden Teil (**Teile-Nr. 1**) mit 3/4 Zoll langen Schrauben (**Teile-Nr.21**) und Muttern (**Teile-Nr. 10**) am Bodenschienenverbindungsstück. Prüfen Sie, ob das untere Ende des Stehers an dem Bodenschienenverbindungsstück befestigt ist. Das untere Ende des Stehers hat drei große Löcher, die zur Befestigung an dem Bodenschienenverbindungsstück dienen.

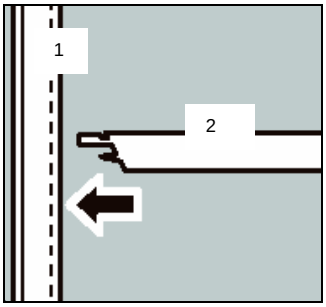


Prüfen Sie an dieser Stelle, ob sich an jedem Steher unterhalb der Nase am unteren Ende ein ca. 2 mm großer Spalt befindet, wo sich später die Bodenschienen leicht einschieben lassen.

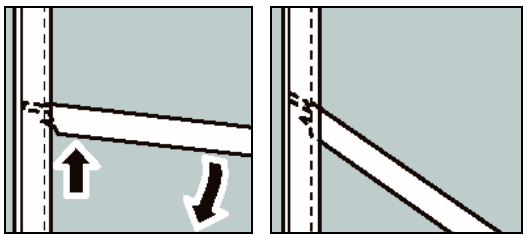


MONTAGE DER SCHRÄGSTÜTZEN

Halten Sie eine Schrägstütze (**Teile-Nr. 2**) ungefähr horizontal, und schieben die die vier Nasen am Ende der Schrägstütze in die Schlitze des Stehers (**Teile-Nr. 1**)



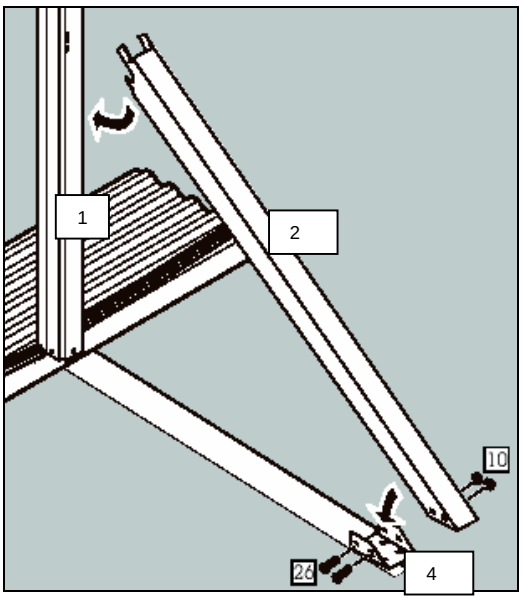
Die Schrägstütze am eingeschobenen Ende hochziehen, so dass die Nasen in die Schlitze einrasten. Gleichzeitig das andere Ende der Schrägstütze nach unten auf die Befestigungslasche (**Teile-Nr. 4**) auf dem Zugband drücken.



Sehr wichtig:

Prüfen Sie, ob wirklich alle vier Nasen richtig in den Schlitzen des Stehers sitzen.

Während Sie die Schrägstütze nach unten führen, geben Sie bitte darauf acht, dass Sie konstanten Druck nach oben auf das Ende der Schrägstütze ausüben, um sicherzustellen, dass die Nasen nicht wieder aus den Schlitzen ausrasten. Das untere Ende der Schrägstütze mit zwei 57 mm Schrauben (**Teile-Nr. 26**) und Muttern (**Teile-Nr.10**) an der Befestigungslasche (**Teile-Nr. 4**) befestigen. Die Schrauben nicht zu fest anziehen. Sie müssen nur so fest angezogen werden, dass sie sicher sitzen.



Montieren Sie die weiteren Druckplatten und Steher mit Schrägstützen auf den Zugbändern wie gerade beschrieben.

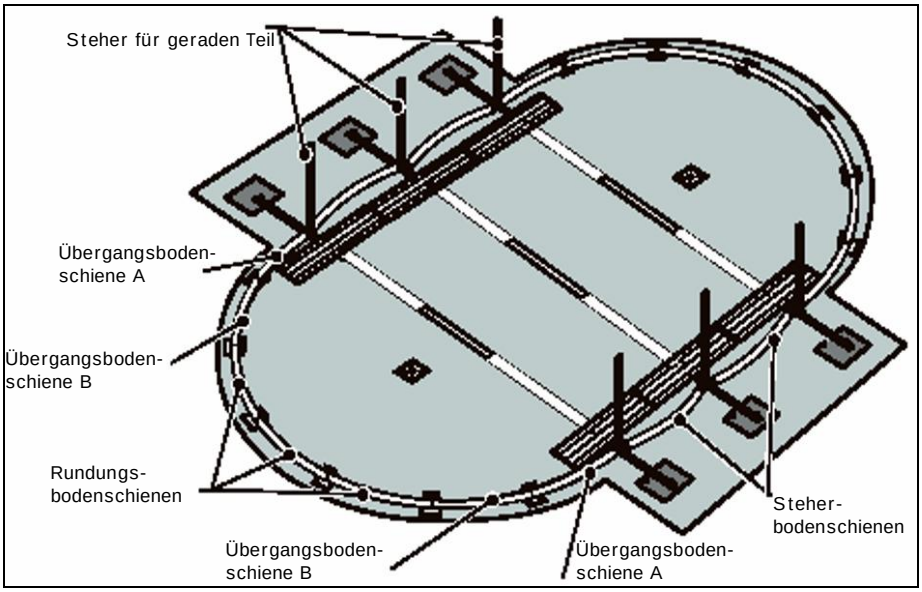
ÜBERPRÜFUNG DER STÜTZPFEILERPOSITION

Spannen Sie jeweils eine Schnur zwischen den Pflöcken (D) und (E) und zwischen (F) und (G). Diese werden als Bezugslinie dienen, um sicherzustellen, dass die Steher an der Längsseite genau in einer Fluchtlinie stehen. Stellen Sie sich an jede Seite des Pools und prüfen Sie anhand der Schnur, ob die Steher in einer Linie angeordnet sind.

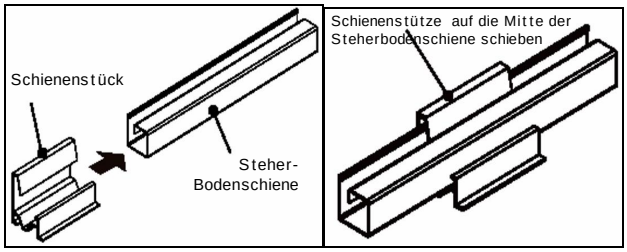
EINRICHTUNG UND EINBAU DER BODENSCHIENEN

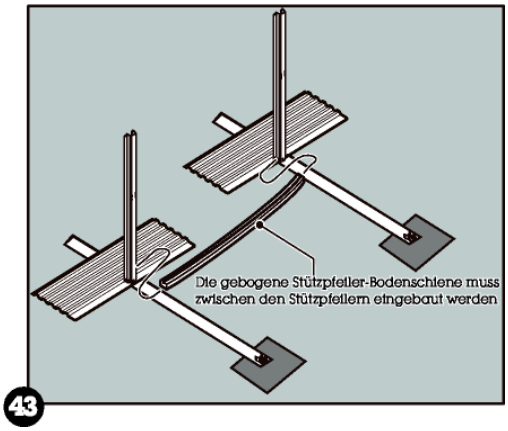
Bei jedem Pool werden zwei, drei oder vier verschiedene gebogene Bodenschienen (Teile-Nr. 13) verwendet. Die Schienen sind farbkodiert oder mit einem Nummerncodestempel versehen. Bitte benutzen Sie die untenstehende Tabelle, um die Art und Stückzahl der Schienen für Ihre Poolgröße auszuwählen (Nummercodes werden unter jeder Farbe in Klammern angegeben)
Bitte entnehmen Sie der Abbildung, wo die verschiedenen Bodenschienenarten eingebaut werden.

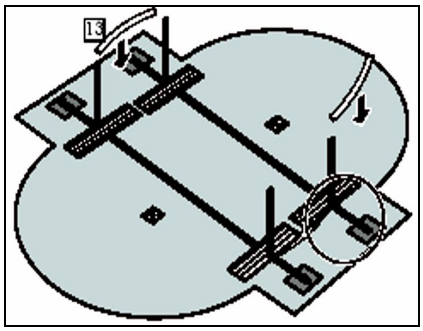
Poolgröße	**Stückzahl, Farbe und Nummerncode**			
	Steher-bodenschiene	**Übergangs-bodenschiene A**	**Übergangs-bodenschiene B**	**Rundungs-bodenschiene**
5,40m x 3,60m	entfällt	4 Stk., gelb eingefärbt (Nr.: 1460050)	entfällt	8 Stk., ohne Farbe (Nr.: 1460048)
7,30m x 3,60m	4 Stk., weiß eingefärbt (Nr.: 1460105)	4 Stk., blau eingefärbt (Nr.: 1460138)	entfällt	8 Stk., ohne Farbe (Nr.: 1460048)



Das Pool mit der Größe 7,20 x 3,60m wird mit Schienenstützen (Teile-Nr. 20) aus Kunststoff geliefert. Wenn Sie ein 5,40m x 3,60m Pool besitzen, gehen Sie bitte zu dem Punkt, bei dem die Übergangsschiene A montiert wird, über. Bei allen anderen Pools die Schienenstütze, wie in den Abbildungen, auf die Mitte der Steherbodenschiene schieben. Diesen Schritt für alle weiteren Steherbodenschienen wiederholen.



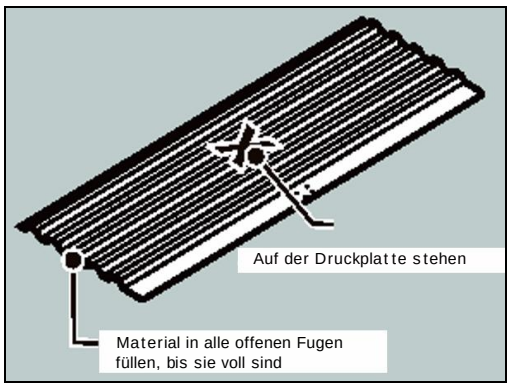




Montieren Sie die **Steherbodenschienen** (**Teile-Nr. 13**) zwischen die Steher (Wenn Sie ein 5,40 x 3,60m Pool haben, überspringen Sie diesen Schritt und gehen gleich zu dem nächsten Schritt – Übergangsbodenschiene A).
Die Bodenschienen werden in die Kerbe des Stehers geschoben. Stellen Sie sicher, dass die Rillen der Steher-Bodenschienen immer nach oben zeigen.

EINRICHTEN DER DRUCKPLATTEN

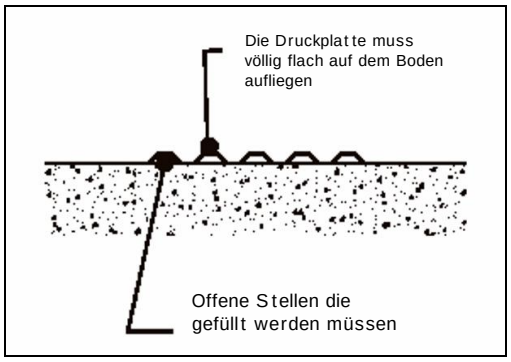
Stellen Sie sich auf jede Druckplatte und füllen Sie Material in alle offenen Lücken an den Außenkanten der Druckplatte, bis sie voll sind. Diese Lücken sind die offenen Bereiche zwischen der Erde und den Oberkanten der Druckplatte.
Auf diese Weise verhindern Sie, dass sich um die Druckplatten herum tiefe Stellen bilden, wenn das Pool mit Wasser gefüllt wird.

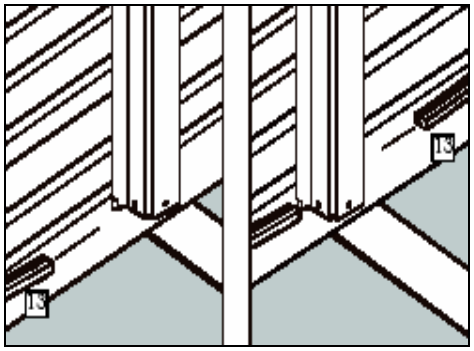


Nachdem die Ränder der Druckplatten mit Material gefüllt sind, legen Sie eine Plastikfolie auf jede Seite der Druckplatten, um weitere Materialbewegungen zu verhindern, die später nach Wasserfüllung zu unebenen Stellen führen könnten.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass jede Befestigungsplatte völlig flach auf dem Boden aufliegt, da sie sich sonst heben und die Poolfolie beschädigen kann, nachdem das Pool mit Wasser gefüllt wird.

Entfernen Sie alle Schnüre und Pflöcke, bis auf Pflock A und B, die Sie später noch zur Zentrierung der Poolwand benötigen.

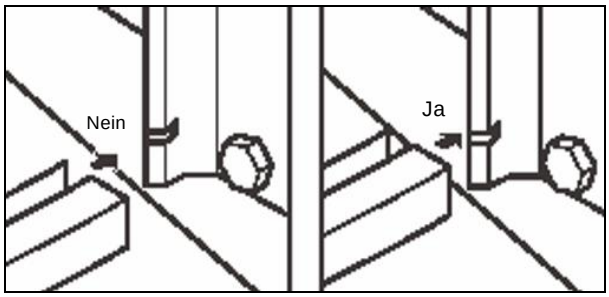




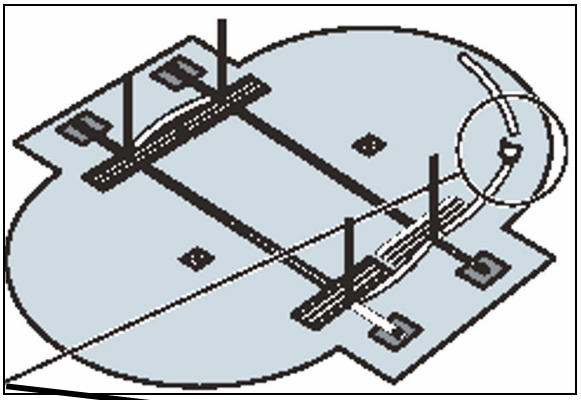
Die **Übergangsbodenschienen A** einfügen (**Teile-Nr. 13**).
Jeweils das eine Ende der Schiene in die Kerbe des Stehers schieben (siehe Abbildung rechts) und das andere Ende mit dem Boden-schienenverbindungsstück zusammenstecken (**Teile-Nr. 14**).

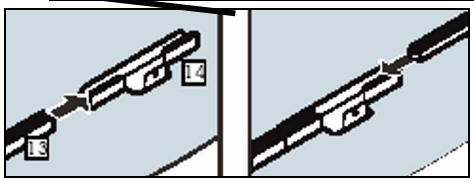
Wichtig:

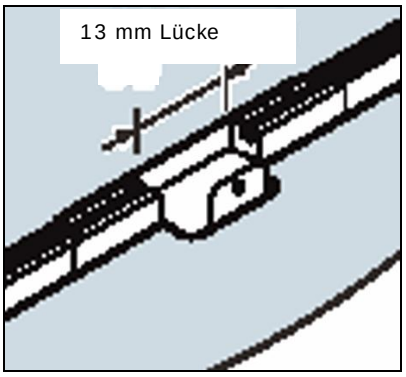
Stellen Sie sicher, dass Sie die Bodenschiene jeweils so in die Kerbe einschieben, dass sich der geschlossene, quadratische Teil der Schiene und **nicht** der offene Rillen-teil der Schiene in der Kerbe befindet.

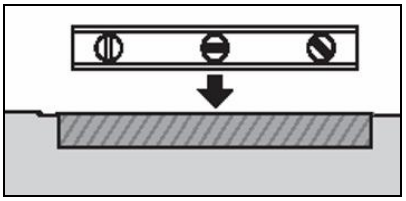


Das andere Ende der **Übergangsbodenschiene A** mit einem Bodenschienenverbindungsstück (**Teile-Nr. 14**) zusammenstecken. Lassen Sie jeweils zwischen den Schienenenden eine 13 mm große Lücke (siehe nebenstehendes Bild). Legen Sie nun die Rundungs-bodenschienen und Bodenschienenverbindungsstücke an den beiden runden Enden des Poolbereichs aus. Mit einer am Mittelpunkt des Pflocks (A) befestigten Schnur messen Sie jeweils den Abstand zur Vorderkante des Bodenschienenverbindungsstückes und stellen Sie sicher, dass der Messwert der Abmessung R in der Maßtabelle entspricht. (Anmerkung: Dieser Schritt gilt nicht für die Bodenschienen zwischen den Seitenstehern und für die Übergangsschienen.) Stecken Sie nun die Rundungs-bodenschienen in die Bodenschienenverbindungsstücke. Zwischen den Enden der Schienen muss eine 13 mm große Lücke offen bleiben. An den runden Enden Ihres Pools können Sie unter jedem Bodenschienen-verbindungsstück auch optional Waschbetonplatten als Unterlage verwenden. Geeignet sind Platten, die 30 x 30 cm oder größer sind. Die Waschbetonplatten **müssen** so in den Boden versenkt werden, dass die Plattenoberfläche mit der Erde um sie herum eben abschließt. Benutzen Sie die Wasserwaage, um sicherzustellen, dass die Wasch-betonplatten völlig eben und mit der Erde um sie herum bündig sind. Um sicherzustellen, dass die Platten auch untereinander auf demselben Niveau sind, verwenden Sie eine Wasserwaage auf einem Staffelholz.







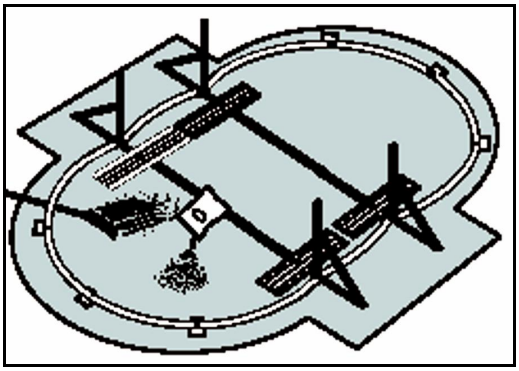


Prüfen Sie jede eingebaute Bodenschiene mit der Wasser-waage, um sicherzustellen, dass sie horizontal ist.

Nun können Sie sämtliche Holzpflöcke aus dem Boden nehmen.

KALKSTEINSPLITT ALS SCHUTZ FÜR DIE SCHWIMMBADFOLIE

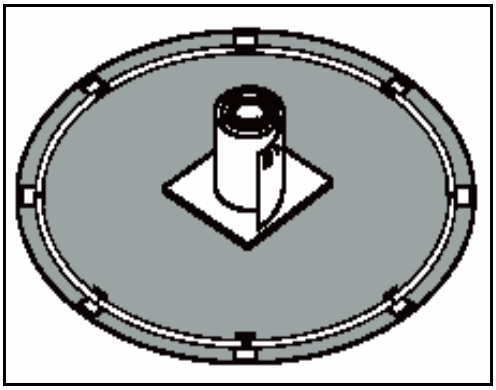
Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Bolzenköpfe, die mit Sand oder Styropor abgedeckt werden sollen, zuerst mit einem dickem, stoffarmierten Klebeband überklebt werden. Prüfen Sie nochmals, ob alle Löcher ganz mit Kalksteinsplitt aufgefüllt sind. Verteilen Sie eine 2-3 cm hohe Kalksteinsplittschicht (keine Kieselsteine) auf dem Fundamentbereich und verdichten diese. Eine Harke verwenden, um eine glatte und gleichmäßige Sandoberfläche zu erhalten. **Anstelle** von Kalksteinsplitt können Sie auch handelsübliche Styroporplatten verwenden. Die Styroporplatten zuschneiden und anschließend vorübergehend entfernen, bis die Poolwand aufgebaut ist. Die Styroporplatten wieder auslegen und ganz entlang der Fugen mit Klebeband verbinden. Beachten Sie bitte, dass zuerst der Stahlmantel zu montieren ist, bevor die Styroporplatten endgültig verlegt werden können.



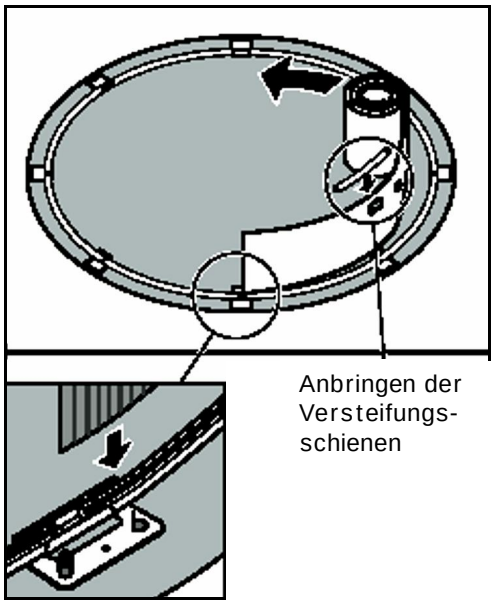
ARBEITSSCHRITT 3: STAHLMANTELMONTAGE UND VORBEREITUNG FOLIENEINBAU:

Dieser Abschnitt gilt gleichermaßen für runde und ovalförmige Pools (abgebildet sind runde Pools).

Tipp:
Bevor Sie anfangen, den Stahlmantel auszurollen, sollten Sie unbedingt folgende Gegenstände mit in den Poolbereich bringen: die Poolfolie, gegebenenfalls die Vliestrennlage, etwas Kalksteinsplitt bzw. Styroporkeile, um später die Hohlkehle herzustellen, sowie eine Leiter, um später aus dem Pool herauszuklettern, nachdem der Stahlmantel aufgestellt ist.



Warten Sie auf einen windstillen Tag. Versuchen Sie nicht, den Stahlmantel bei Wind aufzustellen. Wir empfehlen, dass Sie mindestens drei Leute bei dieser Arbeit zur Verfügung haben. Packen Sie den zusammengerollten Stahlmantel aus und stellen Sie in der Mitte des Pools auf ein Stück Pappe oder Sperrholz, um den vorbereiteten Boden nicht zu zerstören. Die Ausschnitte für den Skimmer und Düse müssen sich im oberen Bereich des Mantels befinden. Achten Sie auf das Zeichen "THIS WAY UP" [„Diese Seite nach oben"] und den Pfeil. Rollen Sie den Mantel aus und setzen Sie dabei gleichzeitig die untere Kante in den Kreis der gebogenen Bodenschiene ein. **Der Anfang der Wand muss sich über einem Bodenschienenverbindungsstück befinden**, und die Skimmer- und Einströmdüsenlöcher dort, wo die Pumpe und der Filter sein werden.



Anbringen der Versteifungs-schienen

Tipp: Die Bodenschienenverbindungsstücke können mit 100er-Nägeln fixiert werden, damit der ausgelegte Bodenring bei der Stahlmantelmontage nicht verschoben werden kann.

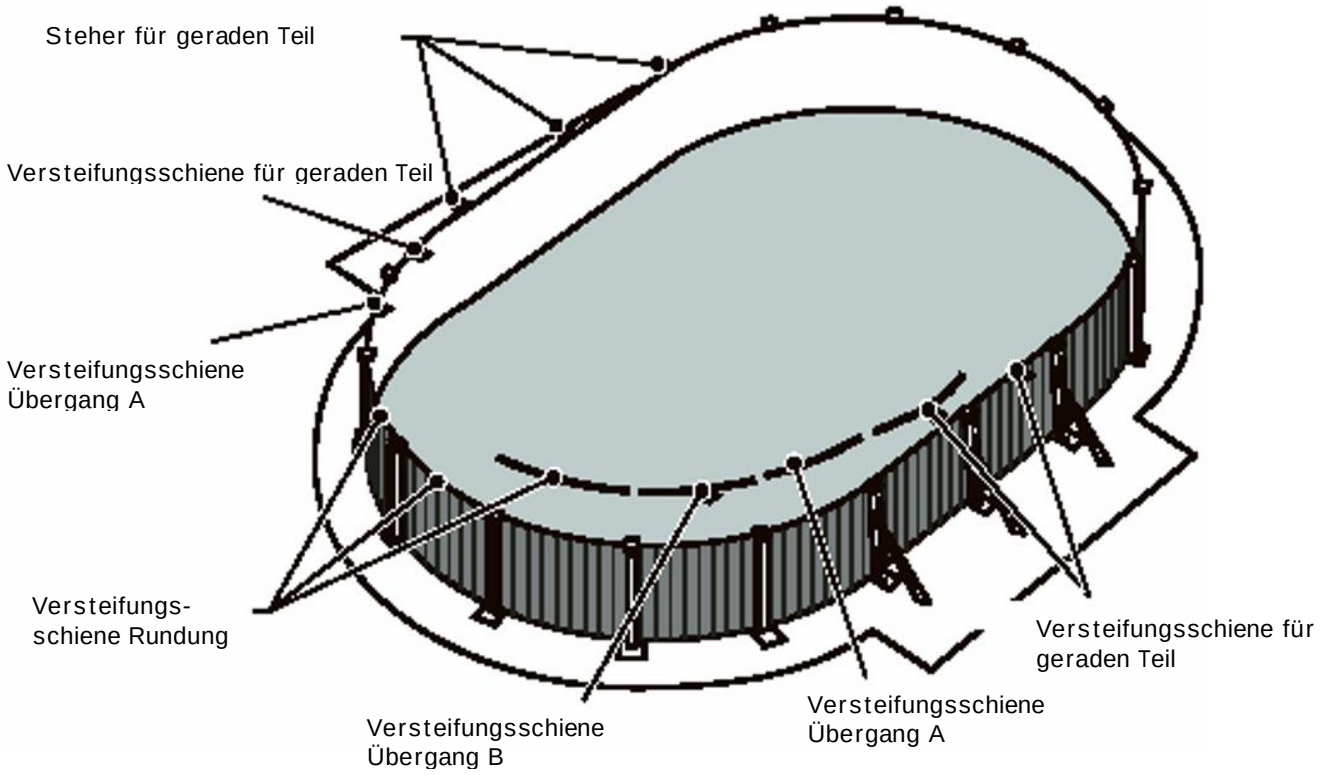
Tipp: Um die besten Resultate zu erzielen, installieren Sie den Skimmer auf der Seite, die genau gegenüber der Hauptwindrichtung liegt (d.h. auf die Seite, die der Richtung gegenüberliegt, aus der der Wind am häufigsten kommt).

Den Skimmer auf dieser Seite anbringen

MONTAGE der STAHLMANTEL-VERSTEIFUNGSSCHIENEN

Die Stahlmantelversteifungsschienen sind farbcodiert. Bitte benutzen Sie die untenstehende Tabelle, um die Art und Stückzahl der Versteifungsschienen für Ihr Pool auszuwählen.

Poolgröße	Stückzahl, Farbe und Nummerncode			
	Versteifungsschiene für geraden Teil	Versteifungsschiene Übergang A	Versteifungsschiene Übergang B	Versteifungsschiene Rundung
5,40m x 3,60 m	entf.	4 Stk,, gelb eingefärbt	entfällt	8 Stk., ohne Farbe
7,20m x 3,60 m	4 Stk., weiß eingefärbt	4 Stk., blau eingefärbt	entfällt	8 Stk., ohne Farbe

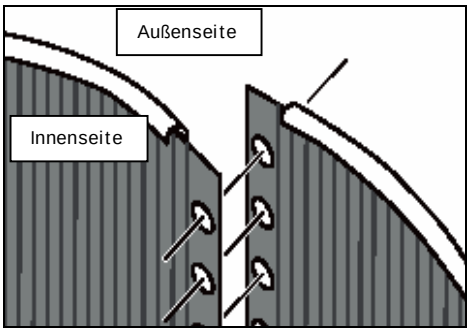


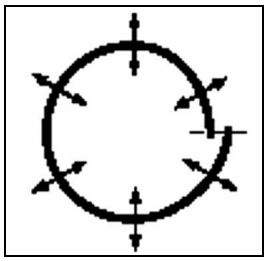
Die Versteifungsschienen auf die Oberkante der Poolwand aufsetzen, während Sie diese ausrollen, und die Versteifungsschienen nacheinander mit den Versteifungsschienen-Verbindungsstücken verbinden, wobei Sie zwischen allen Abschnitten eine 13 mm große Lücke lassen sollten.
Entlang den auslegten Bodenschienen arbeiten bis die gesamte Poolwand in die Bodenschienen ausgerollt worden ist, und die Versteifungsschienen und Verbindungsstücke auf die obere Kante aufgesetzt worden sind.

Tipp: Kleben Sie jeweils 5 cm lange Stücke eines Klebebandes über die 15 cm langen Verbindungsstücke der Stahlmantelversteifungsschienen und den Stahlmantel, um zu verhindern, dass sich die Verbindungsstücke während der Montage vom Stahlmantel abheben.

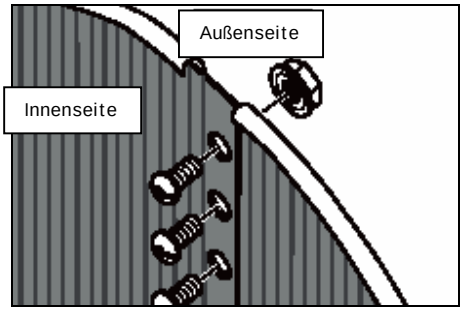
Tipp: Befestigen Sie den Stahlmantel im geraden Teil mit Klebeband an den Stehern, Sie verhindern dadurch ein Umknicken des Stahlmantels.

Arbeiten Sie entlang des ausgelegten Bodenschienenkreises, bis der gesamte Stahlmantel in den Bodenschienen ausgerollt worden ist, und die Stahlmantelversteifungsschienen mitsamt den Verbindungsstücken auf die obere Kante aufgesetzt worden sind. Es ist wichtig, dass der Stahlmantel an beiden Enden des Pools gleichmäßig verteilt ist, damit alle oberen Schienen passen. Während der Stahlmantel ausgerollt und in die Bodenschienen geführt wird, ist es wichtig, dass ein gleichmäßiger Abstand zwischen den Bodenschienen gewahrt wird, ansonsten kann es sein, dass die Handlaufschienen nicht passen werden. Sollten die Mantelenden nicht exakt aufeinander treffen, klopfen Sie leicht an den Stahlmantel und ziehen Sie ihn in die erforderliche Richtung. Um die Enden des Stahlmantels zusammenzufügen, richten Sie die Löcher in den beiden Enden der Poolwand aufeinander aus. Sie erleichtern sich die Arbeit, indem Sie jeweils einen Schraubenzieher durch ein Lochpaar stecken und so den Mantel fixieren. Um die Löcher aufeinander auszurichten, können Sie den Kreis des Stahlmantels größer oder kleiner machen, indem Sie die Bodenschienenverbindungsstücke mit Ihrem Fuß weiter nach innen oder nach außen stoßen.

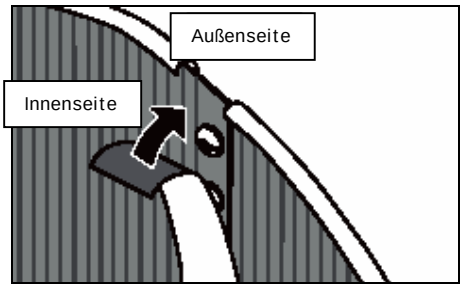




Die Enden der Poolwand werden verbunden, indem Sie für jedes Loch jeweils eine Schraube und eine Mutter verwenden, wobei der Schraubenkopf jeweils auf der **Innenseite** des Pools und die Mutter auf der **Außenseite** der Poolwand liegen müssen. Ziehen Sie vorerst die ersten beiden Schrauben am oberen und unteren Ende nicht vollkommen fest an.

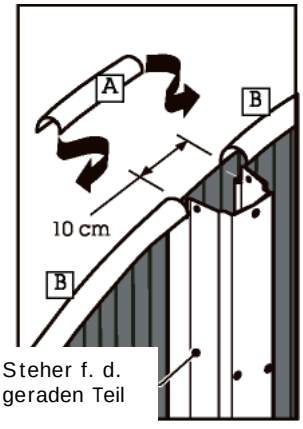


Anschließend ziehen Sie alle Schrauben und Muttern fest an! Die Fuge und die Schraubenköpfe auf der Innenseite der Poolwand sind ganz mit 50 mm breitem stoffarmierten Klebeband zu überkleben.



Bevor Sie fortfahren, sicherstellen, dass die Poolfolie komplett installiert ist und dass die Schlitzrohre und Verbindungsstücke alle angebracht sind.

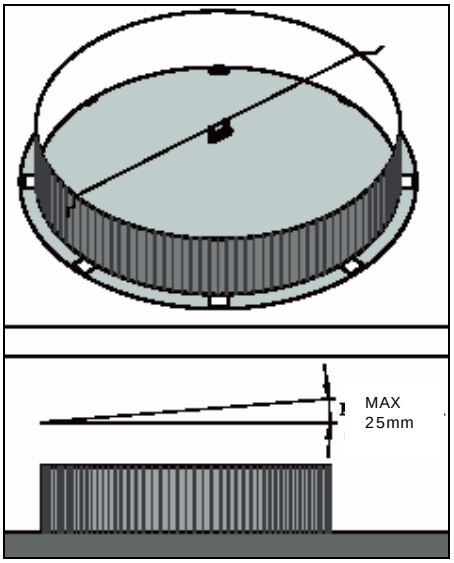
Oben an jedem Steher für den geraden Teil sicherstellen, dass der Abstand zwischen den Enden der Versteifungsschienen auf der Oberkante der Poolwand 10 cm beträgt. Das Versteifungsschienen-Verbindungsstück aus Kunststoff (**Kästchen A**) in den Innenraum der Versteifungsschienen (**Kästchen B**) schieben, um die 10 cm Lücke zu schließen. Die Kunststoffrohre werden nur entlang der geraden Seiten des Pools, wo sich die Stützpfeiler befinden, nicht an den runden Enden des Pools, in die Versteifungsschienen geschoben. Sicherstellen, dass die Versteifungsschienen-Verbindungsstücke aus Kunststoff richtig installiert sind, andernfalls passen die Handlaufverbindungsstücke nicht richtig, wenn Sie sie später anbringen.



Steher f. d. geraden Teil

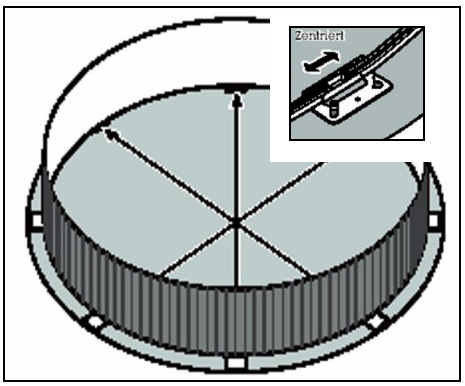
Wo keine Steher für den geraden Teil installiert sind, sollte die Lücke zwischen den Enden der Schlitzrohre, oben an den Rundungsstehern, 13 mm betragen.

Nachdem der Stahlmantel aufgebaut wurde, gehen Sie ganz um das Pool herum und stellen sicher, dass alle Lücken zwischen den Bodenschienen gleich groß sind. Alle Bodenschienenverbindungsstücke nochmals überprüfen, um sicher zu stellen, dass jede genau in der Mitte der beiden Bodenschienen liegt. Prüfen Sie, ob der Stahlmantel an allen Stellen auf gleichem Niveau ist. Mit Hilfe einer Schnur, die Sie an zwei gegenüberliegenden Stellen über die Oberkante des Stahlmantels spannen, und einer Wasserwaage, die Sie an die Schnur hängen können, überprüfen Sie, ob der Mantel überall auf gleicher Höhe ist. Den Stahlmantel in mehreren verschiedenen Richtungen überprüfen. Der Stahlmantel muss überall auf gleicher Höhe sein. Wenn es einen Niveauunterschied gibt, der quer über den Pooldurchmesser gemessen 25 mm überschreitet, den Stahlmantel wieder zusammen rollen und das Fundament noch einmal ebnen.



Um in weiterer Folge massive Probleme und Schäden zu vermeiden, müssen Sie nochmals von vorne beginnen. Hinterfragen Sie vor allem Ihre Platzauswahl und prüfen sie Ihre Messhilfen.

Prüfen Sie, ob der Stahlmantel in den gewünschten Poolmaßen aufgestellt ist. Messen Sie mit einem Bandmaß die Breite des Ovals an jedem Bodenverbindungsstück. Sie können den Kreis vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Bodenschienenverbindungsstücke mit Ihrem Fuß nach innen oder außen stoßen. Wenn Sie den Kreis, den das Pool beschreibt, vergrößern oder verkleinern, kann es sein, dass die Bodenschienen und die Bodenschienenverbindungsstücke nicht mehr richtig aufeinander abgestellt sind. Alle Bodenschienenverbindungsstücke überprüfen, um sicherzustellen, dass alle dort ihren Mittelpunkt haben, wo die Bodenschienen aufeinander treffen.
Wir empfehlen zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz der Folie sämtliche Metallkanten und Schrauben (z.B. Zugbandverschraubung und Ähnliches) mit einem stoffarmierten Klebeband abzukleben.



Es ist wichtig, dass der Stahlmantel in der Rundung des Pools gleichmäßig verteilt ist, damit später alle Handlaufschienen passen. Auch an dieser Stelle kann es notwendig sein, den Bodenring nachzujustieren. Nachdem die Wand aufgebaut wurde, ganz um das Pool herum gehen und sicherstellen, dass alle Lücken zwischen den Bodenschienen gleich groß sind (die Lücken dürfen, je nach Ihrer Poolgröße, alle etwas kleiner oder größer als 13 mm sein). Alle Bodenschienenverbindungsstücke nochmals überprüfen, um sicherzustellen, dass jede Grundplatte genau in der Mitte der beiden Bodenschienen liegt.

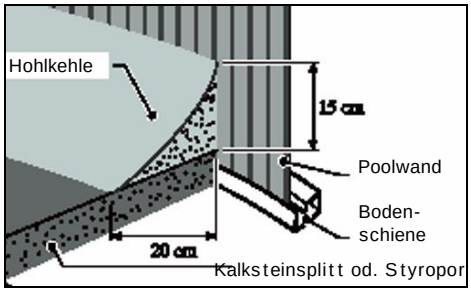
Sicherstellen, dass die runden Enden des Pools an der richtigen Stelle sind, sonst wird die Poolwand nicht symmetrisch sein.

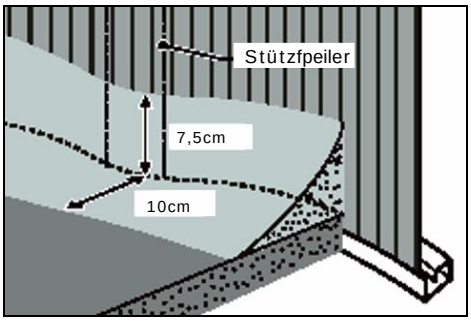
AUSLEGEN DER STYROPORPLATTEN (optional)

Wenn Sie sich für extrahierte Styroporplatten anstelle von Kalksteinsplitt entschieden haben, können Sie jetzt die Styroporplatten auslegen, die Sie bereits ausgeschnitten haben. Die Platten in der Mitte des Pools zusammenlegen und mit dickem Klebeband entlang der gesamten Länge der Fugen verbinden. Nicht vergessen, dass Sie die Styroporplatten erst nach Montage des Stahlmantels auslegen können.

HOHLKEHLE

Die Hohlkehle ist ein wichtiger Teil der Poolstruktur. Nehmen Sie sich Zeit, um eine komplette Wölbung in voller Größe zu schaffen. Schaffen Sie an den runden Poolenden eine konkave Wölbung etwa 15 cm hoch und 20 cm breit, und zwar ganz entlang der Mantelinnenseite. Benutzen Sie Kalksteinsplitt für die Wölbung, und drücken Sie ihn in die gewünschte Form.
An den Stellen entlang den geraden Seiten des Pools, wo sich die Schrägstützen befinden, wölbt sich der Stahlmantel leicht nach innen. Die konkave Erdwölbung unten an der Wand wird an diesen Stellen ein bisschen schmäler und kürzer sein. Sicherstellen, dass die Abmessungen der Wölbung dort, wo sie an den Stehern vorbeigeht, den Maßen in nebenstehender Abbildung entsprechen, um eine ordnungsgemäß geformte Wölbung zu erhalten.



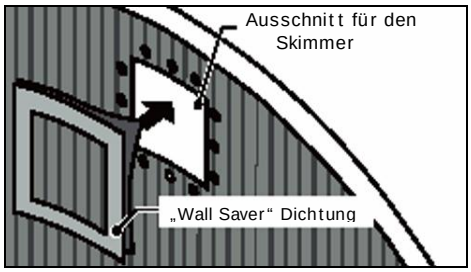


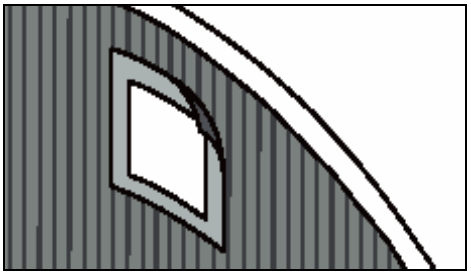
Als sinnvolle Alternative, besonders bei Styroporplatten als Untergrund, bietet es sich an, Styroporkeile anstatt der Hohlkehle aus Kalksteinsplitt zu verwenden. Legen Sie hierbei die Styroporkeile an den Poolinnenseiten aus und verkleben Sie diese mit einem geeigneten Styroporkleber an den Styroporplatten. Ihr Händler wird Ihnen bei Interesse gerne weiterhelfen.

Zusätzlich empfehlen wir, den Beckenboden mit einer Vliestrennlage faltenfrei auszulegen. Wenn Sie den Beckenboden mit Styroporplatten auslegen, **muss** eine Trennlage zwischen Styropor und der Schwimmbadfolie zu liegen kommen. Schneiden Sie das Vlies entsprechend Ihrer Poolgröße zurecht, beachten Sie aber, dass das Vlies über die gesamte Hohlkehle gezogen und mit einem Klebeband an der Stahlwand befestigt werden muss. Ohne Vliestrennlage müssen Sie die Bodenunterkonstruktion inklusive Zugbänder mit einer dünnen Kalksteinsplittschicht einebnen.

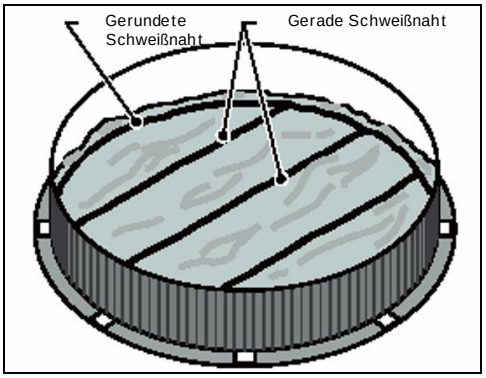
SKIMMERDICHTUNG INSTALLIEREN (nur bei Einbauskimmer)

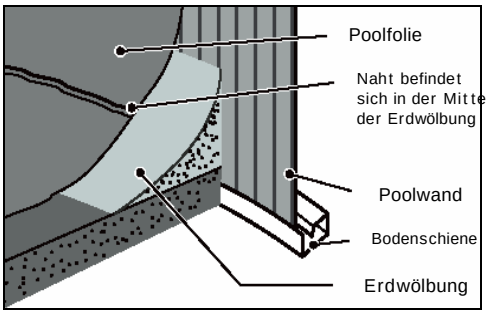
<u>Vorsicht:</u> Die Skimmer- Lippendichtung hat eine wichtige Korrosionsschutzfunktion. Sie macht den Skimmerausschnitt wasserdicht. Wenn Sie die Dichtung in dem Ausschnitt für einen 15 cm oder 30 cm Skimmer nicht ordnungsgemäß einbauen, kann es sein, dass die Gewährleistung für Ihren Stahlmantel ungültig wird. Wenn die Dichtung beschädigt ist, besorgen Sie sich einen Ersatz von Ihrem Poolhändler. Vorsichtig die beiden Schichten der Dichtung auseinander dehnen und in den Ausschnitt für den Skimmer einsetzen, so dass sie den Mantelausschnitt wie ein Sandwich umgibt. Geben Sie Acht, dass Sie die Dichtungsnaht nicht beschädigen, da dies zu einem Leck an der Dichtung führen kann. Passen Sie besonders auf, dass Sie die Dichtung nicht verletzen oder beschädigen, wenn Sie den Skimmer später einbauen. Wenn die Dichtung beschädigt ist, müssen Sie sich eine neue Dichtung von Ihrem Poolhändler besorgen.





ARBEITSSCHRITT 4: FOLIENEINBAU:





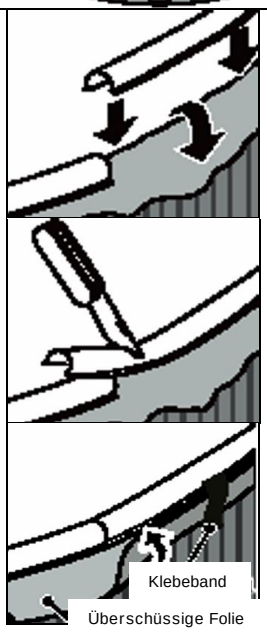
MONTAGE DER POOLFOLIE

Den Karton öffnen. **Keinen** scharfen Gegenstand benutzen, um den Karton zu öffnen. Ziehen Sie sich die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu vermeiden.
Die Folie an Ort und Stelle ausbreiten und in der Sonne ausbreiten, um sie aufzuwärmen. Alle Nähte und Oberflächen auf Löcher überprüfen. Die Folie ausbreiten, und zwar so, dass der **Saum an der Schweißnaht zwischen Boden und Seitenwand nach außen, zur wasserabgewandten Seite zeigt.** Die Schweißnaht zwischen Boden und Seitenwand sollte sich in der Mitte der Hohlkehle unten an der Wand befinden. Die anderen Nähte werden gerade Linien auf dem Boden des Pools bilden. Alle Falten im Folienboden glätten.

FIXIERUNG DER FOLIE

Die Seiten der Folie hochheben und über den Stahlmantel drapieren. Wenn Sie ein 132 cm hohes Pool haben, die Folie so weit hochziehen, bis Sie einen ca. 5 cm Überhang haben. Wenn Sie ein 122 cm hohes Pool haben, die Folie so weit hochziehen, bis Sie einen ca. 15 cm Überhang haben. Die Folie mit dem Poolcoping oben auf dem Stahlmantel befestigen. Die Folie zunächst einmal locker hängen lassen, nicht straff ziehen. Wasser in das Pool einlaufen lassen. Während sich das Pool mit Wasser füllt, alle Falten glätten und die Folie glatt jeweils zum Stahlmantel hin ziehen. Entfernen Sie jeweils das Poolcoping, um die Folie nachzuspannen und fixieren Sie diese wieder mit Poolcoping.
Bei ca. 5 cm Wasserstand ist es notwendig, die Folie nachzuspannen, indem Sie das Poolcoping Stück für Stück abnehmen, die Folie nachspannen und das Poolcoping ohne Abstand wieder aufsetzen. Nachdem Sie alle Falten in der Folie entfernt haben, überschüssiges Poolcoping abschneiden, sodass keine Überlappung entsteht. **Die überschüssige Folie darf jedoch nicht abgeschnitten werden.** (Falls die Folie irgendwann einmal entfernt werden muss, wäre es sehr schwer, die abgeschnittene Folie wieder zu installieren.) Überschüssige Folie stattdessen einfach aufrollen und unterhalb der Oberkante der Poolwand mit Klebeband an der Wand befestigen.

Spannen Sie die Folie bei einem Wasserstand von ungefähr 15 – 20 cm nach, wenn sich noch Falten in Ihrer Folie befinden.



ARBEITSSCHRITT 5: HANDLAUF- UND STEHERMONTAGE:

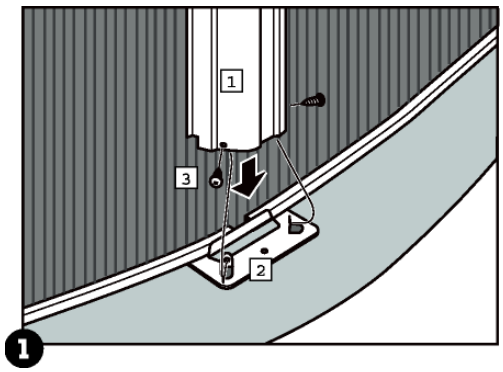
MONTAGE DER STEHER UND DER HANDLAUFSCHIENEN

Füllen Sie Ihr Pool weiter mit Wasser auf. Lassen Sie jedoch nicht mehr als 30 cm Wasser einlaufen, bis alle Steher und Handlaufschienen montiert sind. Während sich das Pool füllt, arbeiten Sie weiter an der Montage der Steher und Handlaufschienen.

MONTAGE der STEHER

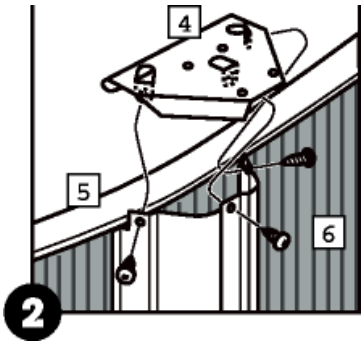
Richten Sie das untere Ende eines Stehers (**Teile-Nr. 1**) mit den Nasen auf dem Bodenschienenverbindungsstück (**Teile-Nr. 2**) aus. Die Nasen müssen sich auf der **Innenseite** des Stehers befinden.

Richten Sie die Schraubenlöcher aufeinander aus und befestigen Sie die Steher auf beiden Seiten der Bodenschienenverbindungsstücknasen mit jeweils einer Schneidschraube (**Teile-Nr. 3**).



Haken Sie ein Handlaufverbindungsstück für die Rundung (**Teile-Nr. 4**) auf der Oberkante der Poolwand (**Teile-Nr. 5**) ein. Das Handlauf-verbindungsstück über den oberen Teil des Stehers legen, wobei sich die Nasen auf der **Innenseite** des Stehers befinden müssen. Stellen Sie sicher, dass alle Steher genau senkrecht ausgerichtet sind. Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage, die Steher müssen unbedingt genau senkrecht sein.

Richten Sie die Schraubenlöcher aufeinander aus und verbinden Sie den Steher vorne und auf beiden Seiten mit jeweils einer Schneidschraube (**Teile-Nr. 6**) an dem Handlaufverbindungsstück.

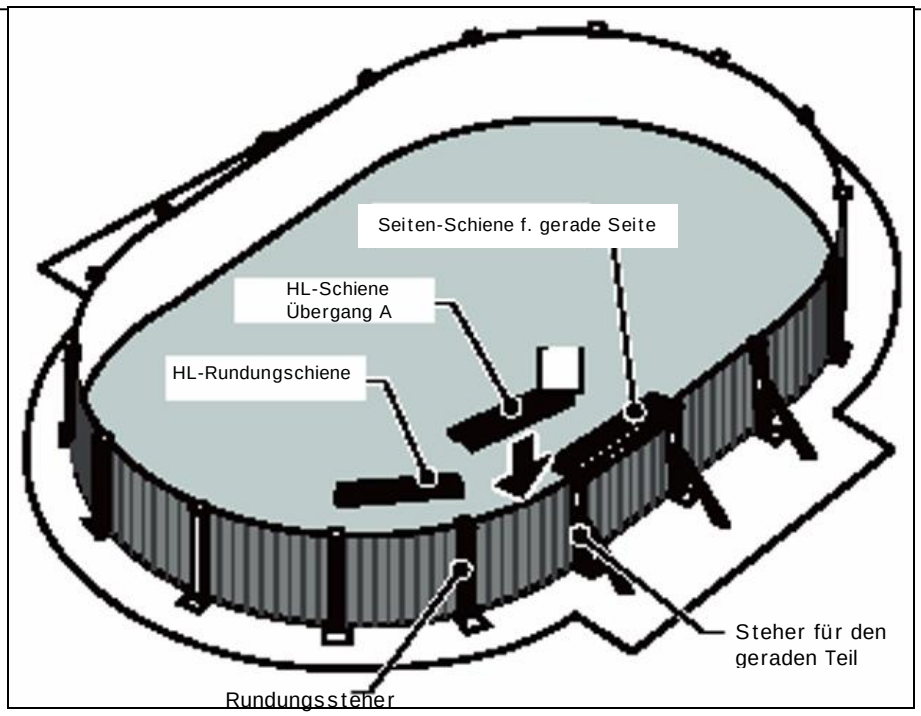


Montieren Sie die Handlaufverbindungsstücke an der Rundung, die auch für die Poolrundung vorgesehen sind (siehe Seite 4, Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 4). Montieren Sie auch gleich die Handlaufverbindungsstücke an den Stehern des geraden Teils mit 3 Schneidschrauben (siehe Seite 4, Bild-Nr. 1, Teile-Nr. 18)

MONTAGE DER HANDLAUFSCHIENEN

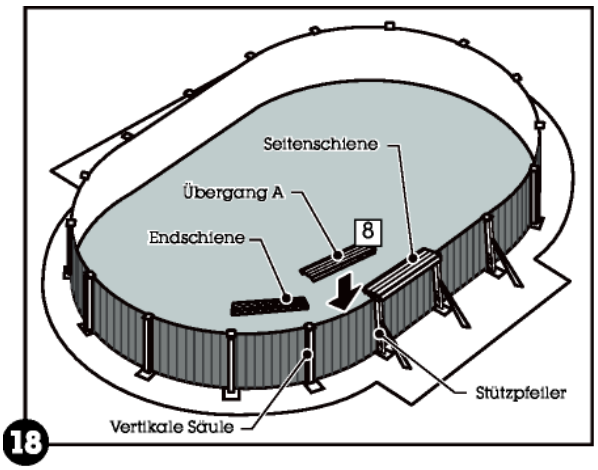
Jede Beckengröße verwendet unterschiedliche Handlaufschienen (**Teile-Nr. 7**). Bitte benutzen Sie die untenstehende Tabelle, um die Art und Stückzahl der Schienen für Ihr Pool auszuwählen.

Poolgröße	Stückzahl, Farbe und Nummerncode			
	Seitenschienen	Handlaufsübergangs-schiene A	Handlaufsübergangs-schiene B	Handlaufrundungs-schiene
5,40 x 3,60 m	entfällt	4 Stk. (119,5 cm)	entfällt	8 Stk. (115,5 cm)
7,20 x 3,60 m	4 Stk. (an Ecken gerade)	4 Stk. (119,5 cm)	entfällt	8 Stk. (115,5 cm)

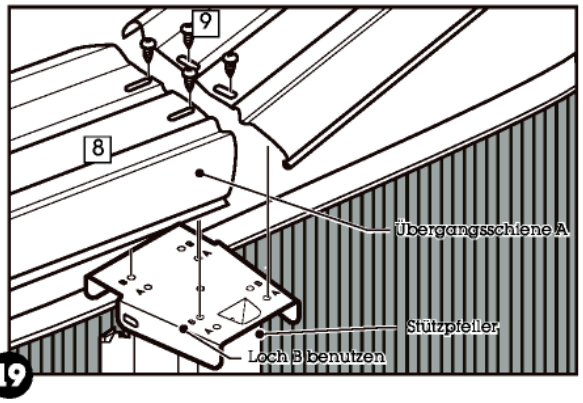


Für einen Überblick über alle Teile, die zum Anbringen der Steher, Handlaufschienen und Verbindungsstücke benutzt werden, beachten Sie auch die Zeichnungen. Die detaillierte Montage der Komponenten entnehmen Sie bitte der weiteren Anleitung

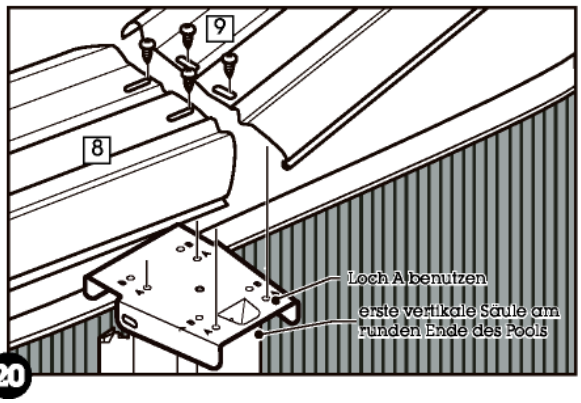
Montieren Sie auch alle restlichen Steher wie gerade beschrieben. Bringen Sie nun die Seitenschienen an. Loch 'A' benutzen und alle Löcher wie in Abbildung 20 aufeinander ausrichten. Mit zwei Schneidschrauben durch die zwei ovalen Löcher an das unter der Handlaufschiene der geraden Seite befindliche Handlaufverbindungsstück befestigen (**Teile-Nr. 9**). Die Schrauben noch nicht anziehen, sondern leicht locker lassen, bis sämtliche oberen Schienen angebracht sind. Sicherstellen, dass die Steher senkrecht sind (Anmerkung: Das 5.49m x 3.66m Pool hat keine Handlaufschienen für den geraden Teil.



Wichtig: Die vier Übergangsschienen A sind mit einem **Farbpunkt** gekennzeichnet, und ihre Enden sind gegehrt. Nur das Ende der Übergangsschiene **A,** das über einem **Stützpfeiler (siehe Bild-Nr. 18)** liegt, lässt sich, wie in Abbildung 19 gezeigt, in das mit **'B'** gekennzeichnete Loch in dem Handlaufverbindungsstück befestigen. Für die übrigen Endschienen Loch '**A**' benutzen und alle Löcher, wie in Abbildung 20, aufeinander ausrichten. Mit zwei Schneidschrauben (**Teile-Nr. 9**) durch die zwei ovalen Löcher an dem unter der Schiene liegenden Verbindungsstück befestigen.
Die Schrauben **noch nicht** anziehen, sondern locker lassen, bis alle oberen Schienen an Ort und Stelle angebracht sind



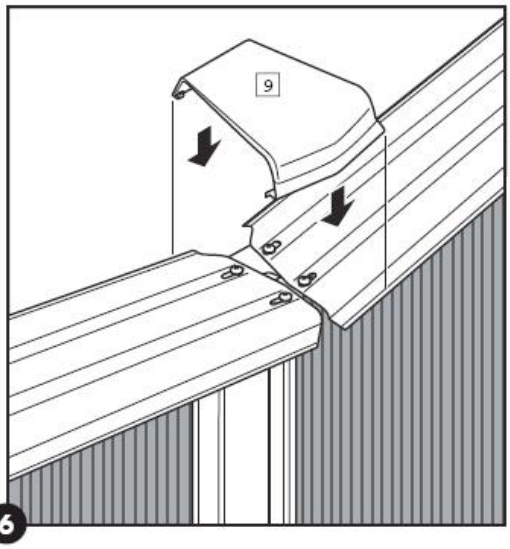
Die Länge der zweiten Übergangsschiene A überprüfen, bevor Sie sie befestigen. Wenn das Ende der Übergangsschiene mit der Seitenschiene überlappt, muss sie gekürzt werden; wenn die ovalen Löcher der Übergangsschiene nicht mit den Löchern des Handlaufverbindungsstücks übereinstimmen, müssen Sie neue Löcher bohren. (**Anmerkung:** Das 5.49m x 3.66m Pool hat keine Seitenschienen und es kommt nur mit der benachbarten Übergangsschiene zu Überlappungen.) Falls die Übergangsschiene zu kurz zu sein scheint, müssen Sie an den Schienen, die Sie gerade installiert haben, ziehen, so dass das Ende der Übergangsschiene an das Handlaufverbindungsstück angebracht werden kann. Die ovalen Löcher lassen ca. 51 mm Verstellung an jedem Ende des Pools zu.
Schritte und für die andere Seite des Pools wiederholen



Die oberen Verbindungsstücke anbringen

Legen Sie nun eine Handlaufkappe über die Enden von zwei montierten Handlaufschienen (**Teile-Nr. 9**).

Haken Sie die Handlaufkappe unter den Innenkanten der Handlaufschienen ein. Senken Sie die Handlaufkappe herab und ziehen Sie die vorderen Nasen heraus, um sie unter den Außenkanten der Handlaufschienen einzuhaken.
Bringen Sie alle weiteren Handlaufkappen wie beschrieben an. Lasieren Sie alle sichtbaren Schraubenköpfe mit einem transparenten Lack für außen.
ACHTUNG: Die Handlaufabdeckkappen des geraden Teils unterscheiden sich von denen der Rundung, die nicht gleichmäßig geformt sind!



Das Pool mit Wasser füllen

Setzen Sie fort mit der Wasserfüllung, bis ein Wasserstand von ungefähr 5 cm unter dem tiefsten Einbauteil erreicht ist. Der Stahlmantel wird sich ein wenig beulen und bewegen während der Wasserfüllung. Dies ist ganz normal. Folgen Sie nun bitte als Nächstes den Anleitungen zum Einbau von Einbauteilen, wie z.B. einem Skimmer.

PFLEGE DES POOLS

Nach vollendeter Montage folgen Sie bitte den folgenden Instruktionen, um das Pool sauber zu halten und eine lange Lebensdauer zu erreichen.

FOLIE

Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf mögliche lecke Stellen.
Kleinere Löcher können mit einem Reparatursatz behandelt werden.

STAHLMANTEL UND STEHER

Halten Sie den Stahlmantel und die Steher sauber. Von Zeit zu Zeit mit einem Randreiniger abwaschen. Unter keinen Umständen Scheuermittel, Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden. Verschüttete Poolchemikalien sofort abspülen. Konzentrierte Chlorlauge kann Ihr Pool, sowohl die Folie als auch die Metallteile, schwer beschädigen.
Alle sichtbaren Schraubenköpfe mit einem transparenten Lack für außen neu lasieren.
Alle Metallteile regelmäßig auf Rost überprüfen, mindestens einmal pro Saison.
Kratzer und rostige Flecken auf Metallteilen mit passender Rostschutzfarbe ausbessern. Den Anleitungen auf der Farbdose folgen. Jeder rostige Fleck muss sofort mit einem Rostschutzmittel behandelt werden. Ein schwer rostgeschädigter Stahlmantel kann dem Wasserdruck nicht mehr gewachsen sein und auseinanderbrechen.
Spätestens alle zwei Jahre den Wasserstand in Ihrem Pool auf 30 cm senken. Die Folie oben von dem Stahlmantel entfernen und den Stahlmantel auf versteckten Rost untersuchen. Siehe die Montageanleitung für die Anleitung zur Entfernung der Poolfolie.
Besonders auf eventuelle Lecks am Skimmer und an den Einströmdüsen achten. Lecks müssen sofort repariert werden.

EINWINTERUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde !

Wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Familypools wie nachstehend

angeführt zu beachten.

1) Senken Sie den Wasserspiegel um ca. 15 bis 20 cm unter das, am tiefsten gelegene, Eibauteil ab. Darunter fallen Skimmer, Einströmdüse, Unterwasserscheinwerfer und Gegenschwimmanlage.

2) Prüfen Sie Ihre Schwimmbadfolie auf eventuelle Schäden, um diese sofort zu beheben.

3) Reinigen Sie den Schmutzrand des alten Wasserspiegels mit Cranpool-Randklar.

4) Nachdem Sie den Filter gereinigt haben (siehe Einwinterung Filter), montieren Sie sämtliche Schläuche der Filteranlage ab, da die Kälte dem Kunststoff schadet.

5) Prüfen Sie alle Dichtungen Ihrer Einbauteile (Skimmer, Düsen usw.) und, falls notwendig, ziehen Sie die Schrauben fest. Sollten Skimmer und Einströmdüse über Absperrschieber verfügen, stellen Sie diese bitte auf die geöffnete Stellung

6) Schützen Sie das Absperrventil (Schieber) vom Bodenablauf gegen Frost. Alle Rohrleitungen der Wasserführung müssen entleert und offengelassen werden.

7) Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.

8) **Belassen Sie das restliche Wasser unbedingt im Pool** (Gewicht = Stabilität).

9) Die Verwendung einer Winterabdeckplane ist empfehlenswert, da die Folie somit vor UV-Strahlung und diversen Wettereinflüssen geschützt ist.

Einwinterung mit der Cranpool-Chlormethode

Die Zugabe von Cranpool Winterschutz verringert Kalkablagerungen und Algenbildung. Dadurch ergeben sich für Sie wesentliche Erleichterungen beim Frühjahrsputz. Wenn Sie das Wasser zusätzlich von Zeit zu Zeit chlorieren, können Sie Ihr Wasser für die nächste Badesaison weiter verwenden.

Dosierangabe: Bis 20° deutscher Härte – 0,5 kg Winterschutz/15 m³ Wasser.
Über 20° deutscher Härte – 1,0 kg Winterschutz/15 m³ Wasser.

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie Ihren Familypool-Fachberater!

Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege
als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken.

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemittel und mangelhafter Wartung Ihres Pools kann Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

VERSICHERUNG VON SCHWIMMBECKEN

Auch Ihr Schwimmbecken kann Ursache für einen Unfall oder einen Schaden sein. Wir ersuchen Sie daher, die Abdeckung von Risiken in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Besitz Ihres Schwimmbeckens zu prüfen. Folgende Hinweise mögen Ihnen dabei helfen:

Bei einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz sind Personenschaden in der Regel gedeckt. Sachschäden nach Überflutungen sind durch eine Zusatzversicherung zu versichern. Haushaltsversicherungen decken keine Schäden im Zusammenhang mit Ihrem Schwimmbecken.

Wir empfehlen daher, dieses Problem mit Ihrem Versicherungsberater zu besprechen.

ACHTUNG - KEINEN KOPFSPRUNG

Ihr Schwimmbecken ist 1,32 m tief und damit für einen Kopfsprung aus Sicherheitsgründen nicht geeignet!

WARNHINWEIS

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden!

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden!

Ausserdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

grabner. Pools sind unser Programm

EINBAUANLEITUNG CHERRYPOOL

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen!

① Anleitung zum Einbau von Cherrypool-Schwimmbecken

Sie haben sich zum Einbau Ihres Cherrypool-Schwimmbeckens entschlossen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser Pool viel Freude bereiten wird.

Diese Anleitung wird Ihnen helfen, Ihr Schwimmbecken richtig und fachgerecht aufzustellen. Die Voraussetzung zur Aufstellung ist ein tragfähiger Untergrund. Bei Hanglagen muss der Hangdruck statisch abgefangen werden und darf nicht auf das Becken wirken. Ebenso ist darauf zu achten, dass das Schwimmbecken auf gewachsenem Boden oder einer Fundamentplatte steht (keine Aufschüttung).

Unsere Pools sind Fertigteilschwimmbecken und somit ergeben sich folgende Möglichkeiten des Ein- und Aufbaus. Achten Sie bitte vor Beginn der Vorbereitungsarbeiten auf die richtige Platzierung des Pools im Garten.

Achtung! Die Nichtbeachtung dieser Anleitung führt zu Beschädigungen am Schwimmbecken, die durch keinerlei Gewährleistung bzw. Garantieansprüche gedeckt sind.

Um das Schwimmbecken fachgerecht aufstellen zu können, ist es unbedingt erforderlich, dass der Aufstellungsplatz wasserwaageeben ist.

② Versenkte Becken

Nachdem Sie den richtigen Platz für Ihr Pool gefunden haben, markieren Sie die Aushubfläche laut Aushubplan. Unsere Stahlschwimmbecken mit Innenfolie sind so konstruiert, dass sie im gefüllten Zustand durch den Wasserdruck eine kompakte Einheit bilden. Werden diese jedoch mehr als 20 cm in die Erde versenkt, muss der Erddruck der auf die Stahlwand wirkt, abgefangen werden. Man kann entweder Betonschalsteine verwenden oder mit Magerbeton hinterfüllen.

<u>Wichtig!</u> Das Erdreich darf keinesfalls direkt auf die Stahlwand drücken.

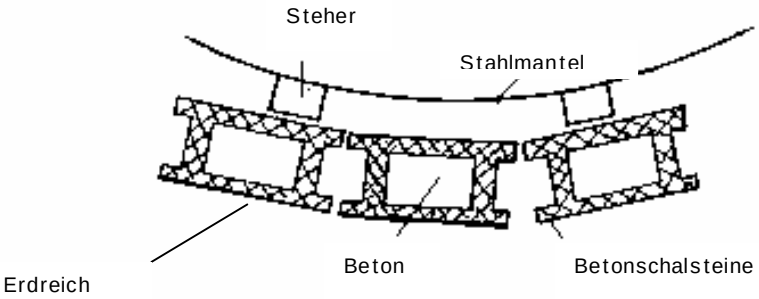
Um dies zu verhindern, umstellen Sie das Becken entweder mit handelsüblichen Hohlblockziegeln und füllen diese mit Magerbeton oder Aushubmaterial aus, nicht jedoch mit Rollschotter! Den Freiraum zwischen Stahlmantel und Ziegel können Sie mit normalen Styroporplatten ausfüllen, um eine bessere Isolierung und einen besseren Korrosionsschutz zu erreichen.

Die zweite Möglichkeit ist, dass Sie das Becken gleich mit Magerbeton hinterfüllen.

Erst wenn Ihr Becken vollkommen mit Wasser gefüllt ist, kann mit der vorgeschriebenen, erdfeuchten Magerbetonhinterfüllung (**HÄNDISCH oder bei maschineller Befüllung nur mit FALLBREMSE**) in 2 bis 3 Arbeitsgängen bei den Rundungen begonnen werden, beachten Sie dabei, dass Beton schwerer als Wasser ist, arbeiten Sie entsprechend vorsichtig, erst wenn die 1. Schicht trocken und fest ist, sollten Sie mit der nächsten Schicht, immer ringförmig beginnen.

Styrodurplatten oder ähnliche Materialien zum Schutz der Stahlwand am Mantel mit Doppelklebeband befestigen! An der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten.

Erst nach Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund vorsichtig hinterfüllen!



③ Bodenvorbereitung und Verlegung von Isolierplatten

Da das Einebnen mit der Wasserwaage eine der wichtigsten Vorbereitungsarbeiten ist, möchten wir diesen Arbeitsvorgang besonders unterstreichen. Nur ein vollkommen wasserwaageebener Boden ermöglicht die Montage eines Schwimmbeckens. Die Baugrube ist auf die gewünschte Tiefe auszuheben.
.
Nun sollte eine Kalksteinsplittschicht in Höhe von max. 2 bis 3 cm eingebracht und gleichmäßig verteilt werden. Anschließend wird die Kalksteinsplittschicht mit einer Latte grob abgezogen, durch Treten oder Stampfen (bzw. Rüttlerplatte) verdichtet sowie mit der Latte und Wasserwaage von den Mittelpunkten aus fein abgezogen.

Wird Ihr Becken auf Isolierplatten montiert, kann normaler Sand verwendet werden, ansonsten Kalksteinsplitt! Sie benötigen je nach Poolgröße ca. 1 – 2 m³ Sand.

ACHTUNG ! Der fertige Aufstellplatz ist so zu verdichten, dass dieser beim Betreten nicht mehr als 1 2 cm einsinkt. Aushubunebenheiten von mehr als 5 cm dürfen nicht mit Sand ausgeglichen werden.

Bei der Verwendung von Isolierungsplatten ist darauf zu achten, dass, sollte es sich nicht um Hakenfalzplatten handeln, diese an den Stößen mit einem starken Klebeband verbunden werden, um ein Auseinandergehen durch den Wasserdruck zu verhindern. Achten Sie darauf, dass Sie nur trittfestes Styropor oder Styrodur verwenden.

④ Montage des Schwimmbeckens

Siehe Montageanleitung für freistehende Becken

⑤ Filterschacht

Sollte ein Filterschacht neben dem Becken untergebracht werden, so muss gleichzeitig mit dem Beckenaushub ein Filterschacht ausgehoben werden. Für den Filterschacht ist eine Aushubgröße von 2,0 x 1,5 m vorzunehmen. (Aufstellebene, Aushubschräge beachten!)

Ist ein Bodenablauf geplant, so muss dieser auch bei der Bodenvorbereitung berücksichtigt werden. Ein Gefälle vom Bodenablauf zur Sickergrube ist von Vorteil. Achten Sie beim Ausheben der Baugrube darauf, dass nicht tiefer als nötig ausgehoben wird, da der gewachsene Boden die Gewähr gibt, dass keinerlei nachträgliche Senkungen entstehen.

Bei der Aufstellung der Filteranlage ist unbedingt zu beachten, dass die Pumpe nicht über dem Niveau des Beckenwasserspiegels (Wasseroberfläche) sein darf! Auch darf Ihre Anlage nie im Wasser stehen, da sonst Schäden am Pumpenmotor auftreten können!
Beim Einbau der Anlage in einem Filterschacht ist daher unbedingt eine Entwässerungsmöglichkeit (Kanal, Sickerschacht, Pumpensumpf mit Tauchpumpe) einzubauen, damit eingedrungenes Spritz- und Regenwasser nicht im Schacht stehen bleibt. Der Filterschacht sollte so groß sein, dass man die Pumpe bequem bedienen bzw. aus- und einbauen kann. Ein Betonrohr ist für einen Filterschacht nicht geeignet.

Zur Abdeckung des Filterschachtes eignet sich ein Holz- oder Stahlblechdeckel mit Luftschlitzen.
Ist bei Ihrem Schwimmbecken ein Bodenablauf vorhanden, so sollte das Absperrventil (Schieber), wenn möglich, in den Schacht eingebaut werden. Die Ableitung des Beckenwassers erfolgt in den Kanal oder in einen Sickerschacht.

Die Filteranlage arbeitet mit 230 oder 400 Volt. Es ist daher für einen entsprechenden Stromanschluss zu sorgen. Der Anschluss an das Stromnetz darf nur von einem konzessionierten Elektrounternehmen durchgeführt werden.

⑥ Hinterfüllung des Beckens

HINTERFÜLLUNGSMATERIAL:

Die vorsichtige Hinterfüllung kann, NACHDEM die Betonschalsteine wie beschrieben montiert wurden, mit dem Aushubmaterial oder Bruchschotter erfolgen, es darf jedoch kein Rollschotter verwendet werden.

Wenn Sie eine Magerbetonhinterfüllung angebracht haben, erst nach vollständiger Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund und bei den Stützmauern vorsichtig hinterfüllen.

Achtung! Aufgrund statischer Erfordernisse ist es erforderlich, Ihr Ovalbecken gegen den Erddruck mit Magerbeton **ERST NACH BEFÜLLEN DES BECKENS** zu hinterfüllen!

Achtung: keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihrer Stahlwand, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!

RUNDBECKEN:

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Absicherung gegen den Erddruck und der Hinterfüllung begonnen werden darf.

OVALBECKEN:

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen – erforderlichenfalls Mittelkonstruktion nachrichten – seitliche Stützen einbetonieren – danach bis zur Hälfte gegen Erddruck absichern und hinterfüllen – Befüllung mit Wasser bis Skimmermitte – erst danach Absicherung gegen den Erddruck und Hinterfüllung beenden.

Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

Achtung:
Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken und am Filterschacht führen könnte (nur händisch hinterfüllen!)